Herbstjagd in Wietzenbruch

SEITE 2

Essen gehen und Gutes tun

SEITE 2

Kabarettabend mit viel Humor

SEITE 4

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 1. November 2026 · KW 44/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Weitere Schnellladestandorte für Elektroautos in Celle

Zwölf Ladepunkte mit bis zu 400 Kilowatt in der Telefunkenstraße

CELLE. Die EnBW, Betreiberin des nach eigenen Angaben größten Schnellladenetzes in Deutschland, hat in Celle weitere öffentliche Schnellladestandorte für Elektroautos in Betrieb genommen. Diese befinden sich in der Telefunkenstraße 33 sowie in der Hannoverschen Heerstraße 30 und stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Die Standorte ergänzen das bundesweite Schnellladenetz. In der Umgebung gibt es Einkaufsmöglichkeiten, sodass sich das Aufladen mit Erledigungen verbinden lässt.

Der Schnellladestandort in der Telefunkenstraße eignet sich für kurze Ladeaufenthalte. An zwölf Schnellladepunkten können Elektroautos mit einer Leistung von bis zu 400 Kilowatt geladen werden. Je nach Aufnahmeleistung des Fahrzeugs lassen sich nach Angaben der EnBW innerhalb von 15 Minuten bis zu 400 Kilometer zusätzliche Reichweite laden. Damit können Autofahrer Energie für ihre Fahrten der kommenden Tage aufnehmen. Verwaltet wird die Immobilie durch die Hahn-Immobilien-Beteiligungs AG, die beim Ausbau der Ladeinfrastruktur mit der EnBW zusammenarbeitet.

„Unser engmaschiges und komfortables Schnellladenetz ermöglicht E-Mobilisten und E-Mobilistinnen die nahtlose Integration der Ladevorgänge in ihren Alltag. Denn wir bieten komfortables, zuverlässiges und schnelles Aufladen dort, wo das Fahrzeug ohnehin kurz steht - bei Erledigungen im Einzelhandel und im urbanen Raum sowie bei Erholungspausen auf Autohöfen entlang der Autobahnen“, sagt Martin Römheld, verantwortlich für die Elektromobilitätssparte bei der EnBW.

Das Unternehmen baut sein Schnellladenetz kontinuierlich aus. Ziel ist es, Elektroautofahrern eine einfache Nutzung der Elektromobilität zu ermöglichen. Dabei richtet sich das Angebot auch an Menschen, die zu Hause oder am Arbeitsplatz keine eigene Wallbox besitzen. Öffentliche Schnellladestationen ermöglichen ihnen, ihre Fahrzeuge während Erledigungen aufzuladen.

Bereits im August nahm die EnBW in der Hannoverschen Heerstraße 30 direkt am Penny-Markt einen weiteren Ladestandort in Betrieb. Dort stehen vier Schnellladepunkte mit einer Leistung von bis zu 100 Kilowatt zur Verfügung. Kunden können ihre Elektroautos während ihres Einkaufs aufladen. Auch dieser Standort ist rund um die Uhr zugänglich.

Wie alle ihre Ladepunkte betreibt die EnBW auch die Anlagen in Celle nach eigenen Angaben mit Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Bundesweit verfügt das Unternehmen über mehr als 9.000 Schnellladepunkte und baut sein Netz weiter aus. Gemeinsam mit SMATRICS EnBW betreibt es außerdem ein Schnellladenetz in Österreich.

Über das Ladeangebot der EnBW haben Autofahrer Zugang zu mehr als 900.000 Ladepunkten verschiedener Anbieter in Europa. Mit der EnBW mobility+ App können Nutzer die nächstgelegene Lademöglichkeit finden und den Ladevorgang kontaktlos über die Anwendung bezahlen.

Nach einer Registrierung können Kunden an den meisten EnBW-Schnellladepunkten ihr Fahrzeug anschließen und direkt mit dem Laden beginnen. An den Ladepunkten gelten Preise je Kilowattstunde. Über das Treueprogramm EnBW collect können Nutzer beim Laden Punkte sammeln und diese in Ladeguthaben einlösen.

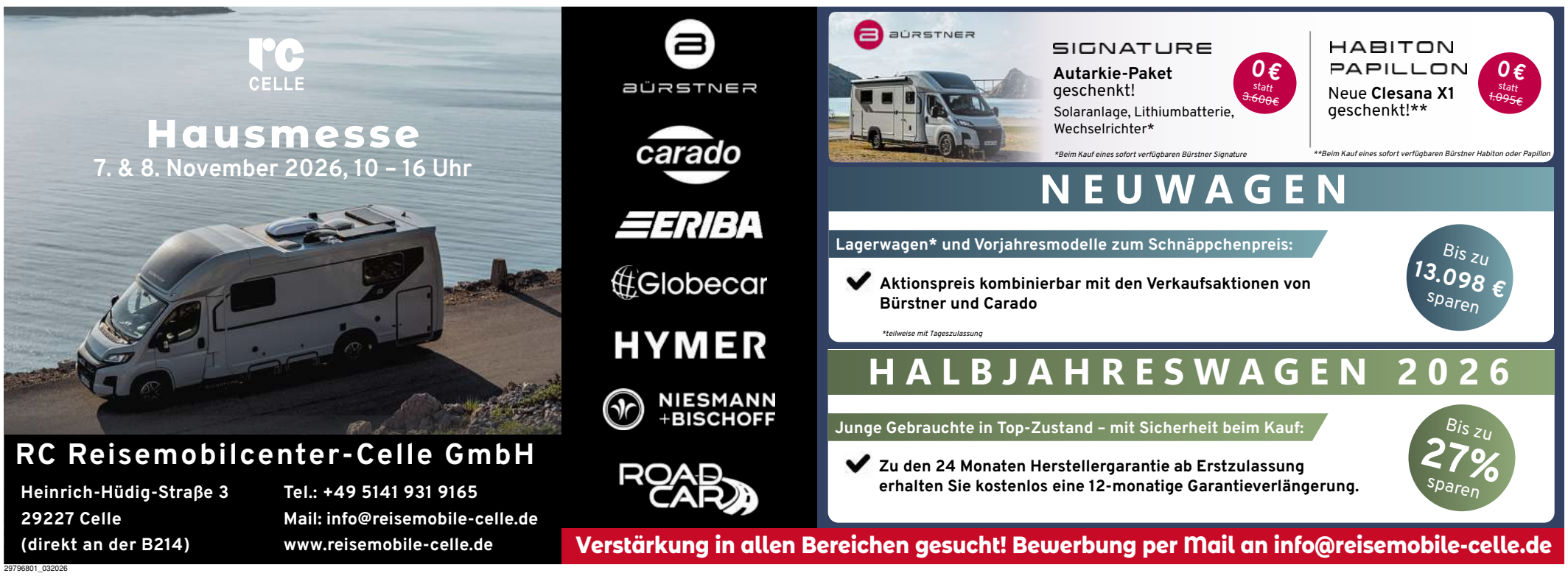
EnBW Schnellladestation mit 400 Kilowatt Ladeleistung. Foto: privat

Personalchef Matthis Heidenreich (von links), Stellvertretende Geschäftsführerin Marina Keßler, Geschäftsführerin des überbetrieblichen Verbundes Frauen & Wirtschaft Meike Baumgarten und Geschäftsführer Konrad Heemskerk. Foto: privat

Zweckverband Abfallwirtschaft erhielt FaMi-Siegel

CELLE. Jetzt ist es offiziell. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle wurde als familienfreundlicher Arbeitgeber mit dem FaMi-Siegel ausgezeichnet. Das Siegel wird durch die Gemeinschaftsinitiative FaMi-Siegel an Unternehmen und Organisationen in Nordostniedersachsen vergeben, die ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv und kreativ unterstützen. Überreicht wurde das Siegel durch Meike Baumgarten, Geschäftsführerin Überbetrieblicher Verbund Frauen & Wirtschaft.

„Toll, dass wir die Auszeichnung erhalten haben“, freut sich Konrad Heemskerk, Geschäftsführer des Zweckverbandes. „Das zeigt, dass wir auch als kommunaler Entsorger unseren Beschäftigten Möglichkeiten bieten, Familie und Beruf gut zu vereinbaren.“ Die rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren von Teil- und Gleitzeitregelungen, mobiler Arbeit sowie betrieblichen Gesundheitsangeboten. „Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit der Teilzeitarbeit auch für Führungskräfte“, so Baumgarten. „Das ist nicht selbstverständlich.“ Fortbildungen und Besprechungen finden je nach Familiensituation in Präsenz, online oder hybrid statt. Dies gilt auch für Teilzeitkräfte. Für Müllwerkerinnen und Müllwerker gibt es eigene Arbeitszeitmodelle. In der Regel haben sie jeden zweiten Freitag frei. Außerdem werden allen Mitarbeitenden individuelle und persönliche Lösungen sowie Unterstützung in Notsituationen angeboten. „Die Auszeichnung mit dem FaMi-Siegel zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist heute wichtiger denn je, zufriedene Mitarbeitende zu haben. Diese sind motivierter und identifizieren sich stärker mit dem Betrieb“, weiß Heemskerk. „Das kommt auch unseren Bürgern zugute indem wir verlässliche gute Dienstleistung erbringen.“



29796801_032026

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle ein Blutspendetermine statt: am Dienstag, 3. November, von 14.30 bis 19 Uhr in der CD-Kaserne Celle, Hannoversche Straße 30b.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 2. November, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Bürgermeisterwahl in Adelheidsdorf

ADELHEIDSDORF. Der Gemeinderat kommt am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr zu einer konstituierenden Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Großmoor, Hauptstraße 161 A, zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Verpflichtung der Ratsmitglieder, die Bürgermeisterwahl sowie weitere Personalentscheidungen.

Gemeinderat Nienhagen tagt

NIENHAGEN. Eine Sitzung des Rates der Gemeinde Nienhagen findet am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Dorfstraße 41, statt. Auf der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung stehen unter anderem die Verpflichtung der Ratsmitglieder, die Bürgermeisterwahl sowie die Besetzung verschiedener Ausschüsse.

Ratssitzung in Wathlingen

WATHLINGEN. Eine Sitzung des Rates der Gemeinde Wathlingen findet am Montag, 2. November, um 18.30 Uhr im 4G-Park Wathlingen, Kantallee 8, statt. Auf der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung stehen unter anderem die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und die Berufung einer Gemeindedirektorin beziehungsweise eines Gemeindedirektors.

Jüdisches Leben im Celler Land

HERMANNSBURG. Der Heimatbund Hermannsburg lädt am Mittwoch, 4. November, um 15 Uhr zu einem Vortragsnachmittag ins Häuslingshaus am Auteriver Platz ein. Unter dem Titel „Jüdisches Leben im Celler Land" werden die Schicksale jüdischer Familien aus Adelheidsdorf, Eschede und Hermannsburg beleuchtet. Unter anderem geht es um einen jüdischen Uhrmacher, der einst in Hermannsburg lebte und plötzlich verschwand. Der Eintritt ist frei.

Celler Gastronomie unterstützt Kinder aus krebsbetroffenen Familien

Rund 50 Betriebe beteiligen sich am 21. Benefiz-Wochenende des Restaurants

CELLE. Essen gehen und gleichzeitig etwas Gutes tun - am Samstag, 7. November, und Sonntag, 8. November, findet in Stadt und Landkreis Celle das 21. Benefiz-Wochenende des Restaurants statt. Unter dem Motto „Wir sollten uns stärken!" beteiligen sich rund 50 Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen und Imbisse an der Aktion zugunsten des Kinder- und Jugendprojekts (KiJu) des Onkologischen Forums Celle.

Organisiert wird das Benefiz-Wochenende vom DEHOGA-Kreisverband Celle und dem Onkologischen Forum Celle. Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe spenden einen Teil ihres Wochenendumsatzes oder einen selbst gewählten Betrag für das Projekt. Damit möchten sie die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ermöglichen, deren Familien von einer Krebserkrankung betroffen sind.

Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt, verändert sich häufig der gesamte Familienalltag. Besonders für Kinder und Jugendliche entstehen dabei viele Fragen, Sorgen und Ängste. Hier setzt das KiJu-Projekt an. Es bietet den Betroffenen einen geschützten Rahmen, in dem sie über ihre Gefühle sprechen und sich mit anderen Kindern in ähnlichen Situationen austauschen können.

Michael Sturm und Felicitas Wick. Foto: privat

Neben Gesprächen gehören auch gemeinsame Aktivitäten zum Angebot. „Wir möchten den Kindern einen geschützten Raum bieten, in dem sie mit ihren Gefühlen und Fragen gehört werden. Sie erleben, dass es andere Kinder in ähnlichen Situationen gibt und sie nicht allein sind", erklärt Projektleiterin Felicitas Wick.

Mit dem Benefiz-Wochenende sollen nicht nur die betroffenen Familien unterstützt, sondern auch die heimischen Gastronomiebetriebe gestärkt werden. Michael Sturm, Pressesprecher des Onkologischen Forums Celle, betont, dass die Gäste mit ihrem Besuch gleich mehrfach helfen können. Sie unterstützen die lokale Gastronomie und tragen gleichzeitig dazu bei, Kindern in schwierigen Lebenssituationen Rückhalt zu geben. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 53 Gastronomiebetriebe an der Aktion und sammelten insgesamt 13.471,14 Euro. Damit wurde ein neuer Spendenrekord erreicht, an den die Organisatoren in diesem Jahr anknüpfen möchten. Da das KiJu-Projekt durch Spenden finanziert wird, ist es auf solche Unterstützungsaktionen angewiesen. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann am Benefiz-Wochenende eines der teilnehmenden Restaurants, Cafés oder anderen Lokale besuchen. Eine Übersicht aller beteiligten Gastronomiebetriebe ist auf der Internetseite des Onkologischen Forums Celle unter www.onko-forum-celle.de/wochenende-des-restaurants/ zu finden.

Schüler und Schülerinnen bei der Herbstjagd. Foto: Andreas Hehenberger

Jagdturnier des SC Wietzenbruch mit 5,2 Kilometer langen Parcours

Bogenschützen trafen sich zur 43. Herbstjagd

WIETZENBRUCH. Bei guten Bedingungen hat die Bogensparte des SC Wietzenbruch am ersten Oktoberwochenende ihr 43. Jagdturnier ausgerichtet. Insgesamt 207 Bogenschützinnen und Bogenschützen gingen auf dem Gelände der ehemaligen Celler Deponie „Am Kiebitzsee" an den Start. Ursprünglich hatten sich 240 Teilnehmer angemeldet.

Das traditionsreiche Turnier wurde erstmals 1984 veranstaltet und fand zunächst in den Wäldern von Osterloh statt. Seit Anfang der 2000er Jahre wird es auf dem ehemaligen Deponiegelände ausgetragen. Seit 1997 trägt die Veranstaltung den Namen „Herbstjagd" und zählt zu den größten eintägigen Bogensportturnieren ihrer Art.

Die Teilnehmer mussten einen insgesamt 5,2 Kilometer langen Parcours bewältigen, der in drei Abschnitte unterteilt war. An 36 Schießbahnen warteten insgesamt 58 dreidimensionale Tiernachbildungen. Die Ziele reichten vom kleinen Frosch bis zum großen Moschusochsen.

Besonders stark vertreten war erneut die Bogenklasse Jagdrecurve mit 83 Teilnehmern. Bei den Herren setzte sich Dirk Hartwig vom SV Coppenbrügge mit 492 Punkten gegen 63 Konkurrenten durch. Gemeinsam mit Oleg Foht und Bettina Grafentin gewann er außerdem die Mannschaftswertung mit 1360 Punkten. Bei den Damen sicherte sich Susanne Wecken vom SV Horrido Bornum am Harz mit 440 Punkten den ersten Platz. In den Nachwuchsklassen waren Margaretha Venter von Bogensport Südheide und Johann Pohl vom SV Großenwieden erfolgreich.

Auch in der Longbow-Klasse gab es einen Doppelsieger. Thorsten Bolte vom SV Großenwieden gewann sowohl die Einzelwertung als auch gemeinsam mit Kai Gieseking und Curd Weber die Mannschaftswertung. Das Trio erreichte 1195 Punkte. Bei den Damen verteidigte Martina Neumann-Kühnemund von den Longbowturkeys mit 412 Punkten ihren Titel.

In der traditionellen Longbow-Klasse siegten Luisa Henn vom SC Scherenbostel bei den Schülern, Ramona Wortmann bei den Damen und Dennis Henke vom SV Garstedt-Wulfsen bei den Herren.

In der Klasse Reflexbogen erzielten zwei Aktive des gastgebenden SC Wietzenbruch die höchsten Punktzahlen. Frederik Krahforst erreichte 507 Punkte und Sabrina Kasparek kam auf 310 Punkte. Da beide außer Konkurrenz antraten, gingen die offiziellen Siege an Oliver Brandes vom Adventure Bowclub und Nicole Braun von BS Delmenhorst.

Bei den Blankbogenschützen setzte sich Christian Cordes vom SV Nienhagen mit 510 Punkten durch. Gemeinsam mit Michael Kroll und Ronja Apfelbaum gewann er außerdem die Mannschaftswertung mit 1407 Punkten. Für eine Überraschung sorgte Fiona Mester vom SV Dauelsen, die bei ihrem ersten 3D-Turnier mit 447 Punkten die Damenkonkurrenz gewann. Bester Jugendlicher wurde Emil Hohmann vom SV Doenhausen mit 426 Punkten.

Eine besondere Leistung gelang Sascha Niedermeyer vom SV Querum. Der Compoundschütze erreichte mit 585 Punkten als einziger Teilnehmer die volle Punktzahl. Bei den Damen gewann Anja Meyer vom TSV Radbruch mit 451 Punkten.

Mit dem olympischen Recurvebogen waren Lucca Geipel vom SV Dauelsen bei den Schülern, Nora Zimmermann vom BSV Argus Wellie bei den Damen und Hubert Ostrau von BS Delmenhorst bei den Herren erfolgreich.

Damit bot die 43. Auflage der Herbstjagd erneut einen umfangreichen Wettkampf mit zahlreichen Teilnehmern aus unterschiedlichen Vereinen und Bogenklassen.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117
(Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
1. November ZA Werner, unter Telefon 05141/53420
7./8. November Dr. Tim Übermuth, unter Telefon 05141/3911

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
1. November Tierärztliche Praxis an der Aller, unter Telefon 05141/36707
7./8. November Tierärztliche Praxis an der Aller, Telefon 05141/36707

APOTHEKEN

Celle:
1. November Apotheke Garßen, unter Telefon 05086/290467
2. November Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455
3. November Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727
4. November Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869
5. November Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410
6. November antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834
7. November Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
8. November Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700

Wietze/Winsen/Hambühren:
1. November Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
2. November Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
3. November Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
4. November Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
5. November Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
6. November Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
7. November Storchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
8. November Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473

Bergen:
1.-6. November Hirsch-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/4543
Ab 7. November Glocken-Apotheke Unterlüß, Telefon 05827/391

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner

Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

9424701_032026

Neue Truppmitglieder bei Feuerwehr ausgebildet

Die Aufgaben und Einsätze der Feuerwehr sind abwechslungsreich. Entsprechend umfasst auch die Ausbildung neuer Feuerwehrleute zahlreiche Themen aus den Bereichen Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung. Am vergangenen Samstag haben in Celle 15 Feuerwehrfrauen und -männer die zweite Qualifikationsstufe ihrer Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung neuer Feuerwehrmitglieder ist in Niedersachsen in mehrere Qualifikationsstufen gegliedert und erfolgt im Rahmen der modularen Grundlagenausbildung. Um die zweite Stufe erfolgreich abzuschließen, mussten die Teilnehmer in drei praktischen Übungen ihre zuvor erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dabei galt es, jeweils eine Aufgabe aus den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Gefahrguteinsatz zu bewältigen. Die vorherige Ausbildung fand größtenteils in den Ortsfeuerwehren der Stadt Celle statt. Einzelne Ausbildungsabschnitte, wie beispielsweise der Umgang mit Gefahrgut, werden zentral durch die Stadtfeuerwehr vermittelt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Qualifikationsstufe 2 haben die 15 Teilnehmer nun die Befähigung zum Truppmitglied erreicht. Zuvor hatten sie bereits in der ersten Qualifikationsstufe die Einsatzfähigkeit erworben. Als nächster Schritt besteht die Möglichkeit, in der dritten Qualifikationsstufe die Befähigung zum Truppführenden zu erlangen. Foto: Feuerwehr Celle

Kunsthandwerk im atelier22 entdecken

CELLE. Unter dem Titel „22+" lädt das atelier22 am Samstag, 7. November, und Sonntag, 8. November, zu einer gemeinsamen Ausstellung von Kunst und Kunsthandwerk ein. Jeweils von 11 bis 18 Uhr präsentieren die Kunstschaffenden des Vereins zusammen mit eingeladenen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern ihre Arbeiten, Hattendorffstraße 13 in Celle.

Für die Ausstellung werden neben den Galerieräumen und dem Kabinett auch die Ateliers im ersten Obergeschoss, der Hof und die Werkstatt genutzt. Wo normalerweise vor allem Kunstwerke zu sehen sind, ergänzen an diesem Wochenende zahlreiche Stände mit selbst entworfenen und handgefertigten Produkten das Angebot.

Die Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an Malereien in Öl-, Acryl-, Aquarell- und Pastelltechniken sowie Zeichnungen, Fotografien und künstlerischen Drucken. Hinzu kommen Holzarbeiten, Gartenkeramik, Buch- und Papierarbeiten, Silberschmiedearbeiten, Filzaccessoires, handgefertigte Taschen, Strick- und Stickarbeiten, Gebrauchskeramik sowie gehäkelter Metallschmuck.

Neben der Möglichkeit, die verschiedenen Arbeiten zu entdecken, können Interessierte auch mit den Ausstellenden ins Gespräch kommen. Dabei besteht die Gelegenheit, individuelle Anfertigungen zu besprechen. Dazu gehören beispielsweise besondere Schmuckstücke, Zeichnungen von Haustieren, persönliche Kopfbedeckungen oder eigens gestaltete Stickarbeiten.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Hof bietet der Barista-Caravan von Baretto Italiano verschiedene Kaffeespezialitäten an. Dazu gibt es eine Auswahl an selbst gebackenen Kuchen.

Mit der Ausstellung möchte das atelier22 die Vielfalt künstlerischer und handwerklicher Arbeiten zeigen und zugleich auf den Standort zwischen Lauensteinplatz und Heeseplatz aufmerksam machen.

Anne Störmer ist neue Pastorin in der Friedenskirchengemeinde Unterlüß

Mit halber Stelle, aber von ganzem Herzen

UNTERLÜSS. Eine Pastorin, Achterbahnfahren genießt, Gedichte schreibt und sich dafür interessiert, wie Menschen ihre Lebensgeschichte erzählen: Seit dem 1. August ist Anne Störmer die neue Pastorin der Friedenskirchengemeinde Unterlüß. Offiziell mit einer halben Stelle. „Aber von ganzem Herzen", wie die 44-Jährige sagt. Dass das Erzählen von Lebensgeschichten einmal zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit werden

würde, passt zu ihrer eigenen Geschichte. Geboren und aufgewachsen ist Störmer in Halle an der Saale. Die Erfahrungen in der ehemaligen DDR haben sie geprägt: „Mich begleitet bis heute die Frage, wie wir verständlich von unserem Glauben erzählen können. Glauben, heißt für mich, zu erkennen, dass wir Teil eines großen Ganzen sind und Gottes Spuren im Leben lesen lernen können." Vielleicht passt deshalb auch das Motto der Friedenskirchengemeinde so gut zu ihrem Start in Unterlüß: „Miteinander unterwegs." Störmer möchte nicht mit einem fertigen Programm antreten. Sie will zunächst entdecken, was da ist, welche Menschen den Ort prägen - und was gemeinsam entstehen kann. Ganz neu ist ihr die Südheide ohnehin nicht. Seit 2010 lebt sie mit ihrem Mann Christian und den vier Söhnen im nahen Hermannsburg. „Dass wir als Stadtkinder mal in der Heide Wurzeln schlagen würden, hätten wir nie gedacht. Heute ist sie unser Zuhause."

Pastorin Anne Störmer. Foto: privat

Ganz aus Celle verabschiedet sich Störmer mit ihrem Wechsel nach Unterlüß nicht. Seit 2018 arbeitet sie als Schulpastorin an der Albrecht-Thaer-Schule BBS III in Celle/Altenhagen. Einen Tag in der Woche wird sie dort weiterhin tätig sein. In den vergangenen Jahren hat sie dort nicht nur Religion unterrichtet. Sie führte Krisen- und Beratungsgespräche, arbeitete im Krisen- und Notfallteam mit und leitete das Team Prävention und Intervention. Sie schrieb den ersten Entwurf des schulischen Schutzkonzeptes, an dem das Team nun ohne sie weiterarbeitet. Jährlich gibt sie Seminare zu Sterben, Tod und Trauer für Schülerinnen und Schüler aus dem Pflegebereich. Dass Schulpastoral mehr sein kann als Unterricht, zeigte sich für sie auch bei den

Weihnachtsbesinnungen der Schule: Zuletzt ließen sich dort mehr als 150 Schülerinnen und Schüler persönlich segnen. Störmer ist systemische Beraterin (SG) und Mentorin für systemische Biografiearbeit (SYIM Kassel). Darüber hinaus hat sie sich im Wingwave Coaching® sowie in Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie (PEP®) nach Dr. Michael Bohne fortgebildet - einem Ansatz, der unter anderem in Coaching, Stressmanagement und Psychotherapie eingesetzt wird. „Ich komme mit Neugier, Respekt und der Freude nach Unterlüß, gemeinsam mit den Gemeindegliedern zu entdecken, was schon da ist - und was noch werden kann." Das gilt für Gottesdienste ebenso wie für Begegnungen in den Kitas, bei Einschulungen und in der Konfirmandenzeit. Und es gilt besonders dort, wo das Leben eine Wendung nimmt: bei Taufen und Trauungen, in Krisen

und beim Abschied von einem Menschen. „Gerade an Wendepunkten des Lebens möchte ich Menschen mit Respekt für ihre Lebensgeschichte begleiten." Miteinander unterwegs - das Motto der Friedenskirchengemeinde ist damit für Störmer mehr als eine Überschrift. Es beschreibt ziemlich genau, wie sie ihre neue Aufgabe beginnen möchte: nicht schon zu wissen, wo alle ankommen sollen, sondern miteinander herauszufinden, welcher Weg sich eröffnet.

Neuer Radweg an der Kreisstraße 52

LANGLINGEN. Wegen des Neubaus eines Radweges ist die Kreisstraße 52 zwischen Langlingen und Hohnebostel seit Kurzem, vollständig gesperrt. Die Sperrung betrifft sowohl den Auto- als auch den Radverkehr und soll nach derzeitiger Planung bis zum 19. Dezember 2026 dauern.

Für die Dauer der Bauarbeiten wird eine Umleitung eingerichtet, die in beiden Fahrtrichtungen ausgeschildert ist. Sie führt über Fernhavekost und verläuft über die Kreisstraße 51, unter anderem über die Straße „Am Rothbusch", sowie über die Kreisstraße 53, den „Schwanenbruchweg".

Die Vollsperrung erstreckt sich vom Ortseingang Langlingen südlich der Einmündung der Bahnhofstraße über Hohnebostel-Berg bis nördlich der Einmündung des Schwanenbruchweges.

Auch der Busverkehr ist von den Bauarbeiten betroffen. Die Haltestelle „Hohnebostel, Auf dem Berge" kann während der Sperrung in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient werden. Dies betrifft die CeBus-Linien 510 und 610 sowie den Bürgerbus Flotwedel. Fahrgäste werden gebeten, stattdessen die Haltestelle „Hohnebostel, Vor dem Dorf" zu nutzen.

Für die Ortschaft Hohnebostel-Berg und die Grundstücke der Anlieger innerhalb des gesperrten Abschnitts soll die Erreichbarkeit mit Fahrzeugen weiterhin gewährleistet bleiben. Allerdings müssen Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen durch Baufahrzeuge und Verschmutzungen auf der Fahrbahn rechnen.

Der Landkreis bittet die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen soll ein möglichst reibungsloser Bauablauf sichergestellt werden, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Kabarettist Hans Gerzlich zu Gast in Celle

CELLE. Mit seinem Programm „Ich hatte mich jünger in Erinnerung" gastiert Kabarettist Hans Gerzlich am Samstag, 7. November, um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr in der CD-Kaserne Celle. Mit viel Selbstironie und trockenem Humor beschäftigt er sich mit dem Älterwerden und den kleinen Herausforderungen des Alltags.

Dabei stellt Gerzlich fest, dass sich nicht nur das eigene Lebensgefühl verändert, sondern auch die Werbung im Fernsehen. Statt Sportwagen und Aftershave stehen plötzlich Medikamente und Wärmepflaster im Mittelpunkt. Auch der Blick auf die Renteninformation sorgt für wenig Begeisterung. Mit einem Augenzwinkern fragt sich der Kabarettist, wie das Leben im Alter eigentlich finanziert werden soll.

Doch das Programm beschäftigt sich nicht nur mit körperlichen Veränderungen und finanziellen Sorgen. Auch verpasste Chancen, zunehmende Gelassenheit und die Frage, welche Wünsche man sich noch erfüllen möchte, spielen eine Rolle. Mit pointierten Beobachtungen und schlagfertigen Wortspielen zeigt Gerzlich, dass das Älterwerden durchaus seine komischen Seiten hat.

Hans Gerzlich. Foto: Harald Hoffmann

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 28,50 Euro. Erhältlich sind sie im Ticketshop der CD-Kaserne, Hannoverschen Straße 30b, bei allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,60 Euro aus dem deutschen Mobilfunknetz) sowie online unter www.cd-kaserne.de. An der Abendkasse kosten die Karten 30 Euro.

Workshops laden zum textilen Gestalten in Celle ein

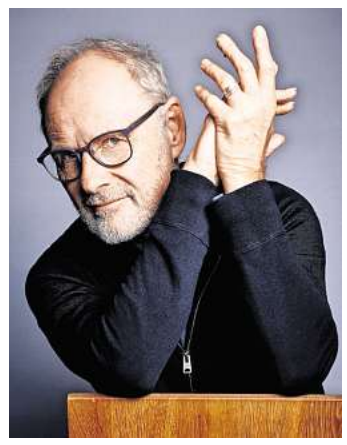
CELLE. KulturTrif(f)t bietet am Samstag, 7. November, sowie am 5. und 12. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr, textile Kreativ-Workshops an. Unter Leitung von Vojsava Kallja können Anfänger und Fortgeschrittene Kleidung aufwerten und Accessoires gestalten. Die Kurse finden im TextilAtelier, Runde Straße 7, statt. Material ist vorhanden. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Termin. Anmeldung unter info@kulturtrifft.de.

27865901_032026

30035801_032026

27905101_032026

Reinhold Beckmann mit seinem Trio


Reinhold Beckman. Foto: Steven Haberland

CELLE. Vielen ist Reinhold Beckmann als Fernsehmoderator und Sportjournalist bekannt. Doch seine Leidenschaft für die Musik begann bereits lange vor seiner Fernsehkarriere. Am Sonntag, 8. November, um 19 Uhr gastiert der 70-Jährige mit seinem Reinhold Beckmann Trio und dem Programm „Haltbar bis Ende" in der CD-Kaserne Celle.

In seinen deutschsprachigen Liedern beschäftigt sich Beckmann mit dem Leben, dem Älterwerden und zwischenmenschlichen Beziehungen. Dabei wechseln sich humorvolle und nachdenkliche Texte ab. Zu seinem Repertoire gehören unter anderem die Titel „Alles schon probiert", „Sei mein Lächeln" und „Der Lack ist ab". Besonders persönlich wird es mit dem Lied „Vier Brüder". Darin verarbeitet Beckmann die Geschichte seiner Mutter Aenne, die während des Zweiten Weltkriegs ihre vier Brüder verlor. Bereits in seinem Buch „Aenne und ihre Brüder" setzte er sich mit diesem Teil seiner Familiengeschichte auseinander.

Musikalisch begleitet wird Beckmann von Thomas Biller am Bass und Jan-Peter Klöpfel an Keyboard und Trompete.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 29,60 Euro und sind im Ticketshop der CD-Kaserne, bei den Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,60 Euro aus dem Mobilfunknetz) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten 33 Euro.

Peter Orloff und Kosaken-Chor in Nienhagen

NIENHAGEN. Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor treten am Samstag, 7. November, um 19 Uhr im Hagensaal in Nienhagen auf. Einlass ist ab 18 Uhr. Der 1938 in Deutschland gegründete Chor verabschiedet sich in diesem Jahr von seinem Publikum. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar und dem Ensemble „Doppelt hallt besser" gestaltet er den Konzertabend.

Der Chor pflegt das traditionelle Liedgut der Kosaken mit seinen vielfältigen Melodien und hat bereits 20 Musikalben veröffentlicht. Er begleitete unter anderem Helmut Lotti. Gegründet wurde er von Boris Ledkovsky, der ihn gemeinsam mit Nikolai S. von Orloff leitete. Dessen Sohn Peter Orloff übernahm 1990 die Leitung. Bekannt wurde er auch als Schlagersänger und Komponist von Peter Maffays Hit „Du". Mit „Ein Mädchen für immer" erreichte er 1971 Platz eins der belgischen Charts.

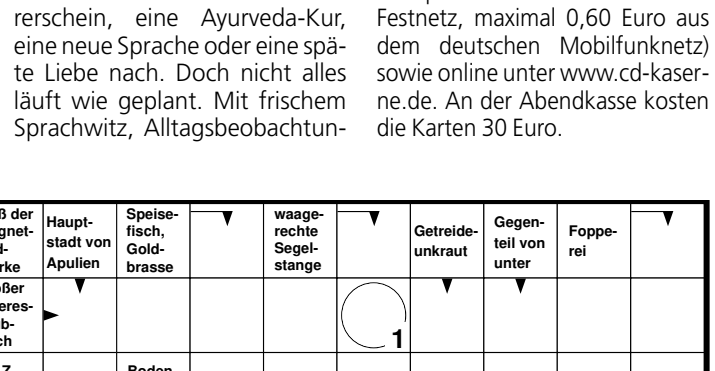
Eintrittskarten für den Konzertabend gibt es online, bei Schreibwaren Böhnert in Großburgwedel und bei der Gemeinde Nienhagen.

Comedy-Abend mit Rabbi Walter Rothschild

CELLE. Ein Abend voller Humor, Musik und persönlicher Geschichten erwartet die Besucher am Donnerstag, 5. November, in der Celler Synagoge. Unter dem Titel „Rabbi Walter Rothschild erzählt aus seinem Leben und singt leider" präsentieren Rabbiner Walter Rothschild und Pianist Max Doehlemann ein gemeinsames Programm. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Synagoge, Im Kreise 24.

Der Berliner Rabbiner Walter Rothschild ist nicht nur jüdischer Gelehrter, sondern auch Autor, Eisenbahn-Spezialist und Kabarettist. Als Geschichtenerzähler verbindet er persönliche Erlebnisse mit britisch-jüdischem Humor, Charme und einer guten Portion Selbstironie. Musikalisch begleitet wird Rothschild vom Komponisten und Pianisten Max Doehlemann. Gemeinsam gestalten die beiden Künstler ein abwechslungsreiches Programm.

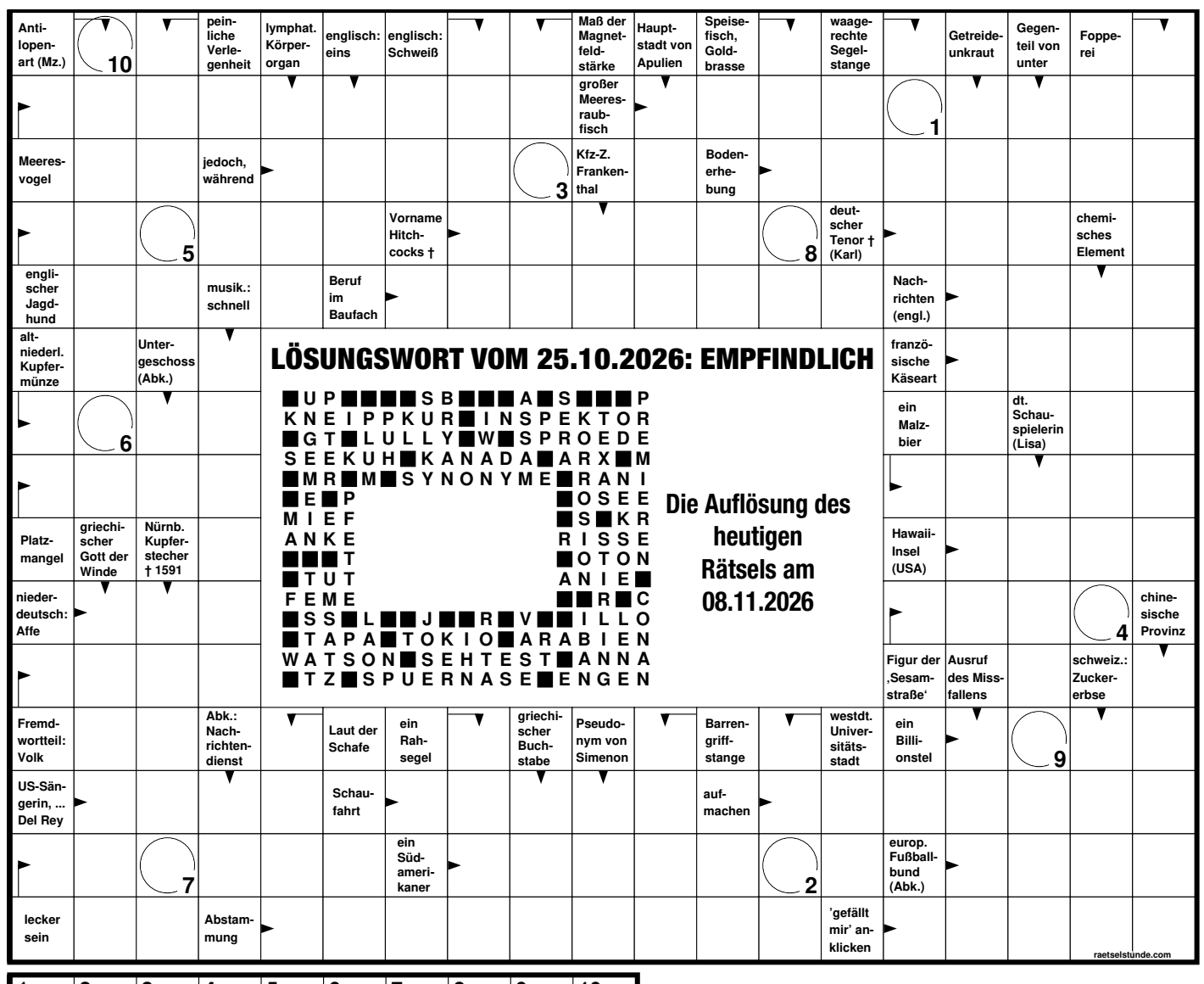
Der Eintritt kostet zehn Euro, Schüler und Studierende zahlen ermäßigt acht Euro. Karten können beim Stadtarchiv Celle unter Telefon 05141/124700 oder per Mail an stadtarchiv@celle.de bestellt werden. Außerdem sind Eintrittskarten in der Synagoge erhältlich.


Alice Hoffmann. Foto: privat

Alice Hoffmann mit Soloprogramm in Celle

CELLE. Mit ihrem Soloprogramm „Torschlusspanik" gastiert Kabarettistin Alice Hoffmann am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr in der CD-Kaserne Celle. Einlass ist ab 19 Uhr. Sie beschäftigt sich mit dem Älterwerden, unerfüllten Wünschen und der Frage, welche Träume noch verwirklicht werden sollen. Ihre Bühnenfigur denkt über einen Seniorenführerschein, eine Ayurveda-Kur, eine neue Sprache oder eine späte Liebe nach. Doch nicht alles läuft wie geplant. Mit frischem Sprachwitz, Alltagsbeobachtungen und überraschenden Wendungen verbindet Hoffmann komische Situationen mit nachdenklichen Momenten.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 28 Euro einschließlich Gebühren. Erhältlich sind sie im Ticketshop der CD-Kaserne in der Hannoverschen Straße 30b, bei allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,60 Euro aus dem deutschen Mobilfunknetz) sowie online unter www.cd-kaserne.de. An der Abendkasse kosten die Karten 30 Euro.



29914801_032026

SeniorenAKTIVimLeben!

Kunst & Kultur | Fitness & Reisen | Gesundheit & Wissen

23548201_032026

Wie Bewegung den Rücken unterstützen kann

Rückenschmerzen schränken spürbar ein und melden sich immer dann, wenn man sie am wenigsten gebrauchen kann - und in allen Lebenslagen: im Sitzen oder Liegen, beim Bücken oder Heben. Oft wird dann jede Bewegung, jeder Schritt zur Belastung. Regelmäßige Bewegung und ein aktiver Lebensstil unterstützen eine gute Körperhaltung, trainieren die Muskulatur und können helfen, Stress abzubauen - denn auch Anspannung kann Rückenschmerzen verursachen. Ein gezieltes Training der Rumpf- und Beckenmuskulatur kann einseitige Belastungen, die typischerweise durch langes Sitzen oder Stehen entstehen, ausgleichen. Auch ergonomische Arbeitsstühle und höhenverstellbare Tische fördern eine gute Körperhaltung. Beim Heben und Tragen entscheidet die richtige Technik - aus den Knien heraus beziehungsweise mit geradem Rücken. Auch eine gesunde Ernährung und regelmäßiges Trinken unterstützen den Stoffwechsel und halten den Körper fit. Bei Übergewicht entlastet jedes Kilo weniger den Rücken. Bei Rückenschmerzen können Rückenorthesen für Linderung sorgen. Es gibt Varianten mit funktionalen Elementen wie Stabilisierungsstäben, Gurtsystemen oder Pelotten.

Atmungsaktive Materialien sorgen für ein angenehmes Hautklima. Eine Pelotte mit 3D-Massagenoppen ist flexibel positionierbar und massiert gezielt die Schmerzpunkte im Bereich der Lendenwirbelsäule und des lumbosakralen Übergangs zum Kreuzbein, also kurz oberhalb des Gesäßes. Von einer Facettengelenksarthrose spricht man, wenn die so genannten Facettengelenke durch Abnutzung geschädigt sind. Sie verbinden die benachbarten Wirbel der Wirbelsäule miteinander. In diesem Fall kann eine Rückenorthese mit integrierten Stützelementen und einem Doppel-3-Punkt-Gurtsystem die Lendenwirbelsäule entlasten. Zur Stabilisierung, Korrektur und Entlastung dient eine Orthese mit Stützelementen, variabler Pelotte und individuell anpassbarem Gurtsystem. Rückenorthesen können bei medizinischer Notwendigkeit ärztlich verordnet werden. Sie werden im medizinischen Fachhandel angepasst. (djd)

Zur Linderung chronischer Rückenbeschwerden können Rückenorthesen beitragen. Foto: DJD/medi/Tom Schwarz

Was KI-Anwendungen bei der Diabetes-Kontrolle heute schon leisten

Gleiches Frühstück, gleiche Insulinmenge, ein Tag wie jeder andere - und plötzlich macht der Blutzucker, was er will. Viele Menschen mit Diabetes kennen derartige Schwankungen. Denn wer mit Diabetes lebt, weiß: Es läuft nicht immer alles nach Plan. Stress, Bewegung, Schlaf, Hormone oder schon kleine Veränderungen im Alltag können die Zuckerwerte beeinflussen. Sich davon nicht aus der Bahn werfen zu lassen und weiterhin den Überblick zu behalten, fällt mitunter schwer. Moderne Glukosemesssysteme können die Entwicklung der Zuckerwerte vorhersagen, Sorgen vor Unterzuckerungen reduzieren und Entlastung im Alltag bieten. Dabei kommt auch Künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz. Damit haben Menschen mit Diabetes ihre aktuellen und zukünftigen Zuckerwerte im Blick und profitieren von zahlreichen Funktionen. Mit einem Bolusrechner etwa lässt sich die benötigte Insulinmenge über die App bestimmen, Mahlzeiten, Insulingaben und Routinen werden im digitalen Tagebuch dokumentiert. Durch die App wird es für Patientinnen und Patienten einfacher, den Überblick zu behalten. So haben sie Infos jederzeit griffbereit auf dem Smartphone. Die KI-gestützten Vorhersagen des Sensors zeigen, wie sich die Zuckerwerte in den nächsten zwei Stunden vermutlich entwickeln werden und können auf das Risiko einer nächtlichen Unterzuckerung hinweisen. So sind Menschen mit Diabetes in der Lage zu reagieren, bevor hohe oder niedrige Werte auftreten. Diese Planbarkeit kann Menschen helfen, entspannter mit ihrem Diabetes umzugehen. Mit einer App erhalten Nutzerinnen und Nutzer Einblicke in ihre persönlichen Glukosemuster - und lernen, wie ihr Körper in unterschiedlichen Situationen reagiert, etwa nach Mahlzeiten oder zu bestimmten Tageszeiten. So verstehen Patientinnen und Patienten Zusammenhänge besser und erkennen, was ihren Zuckerwerten guttut. Dadurch können sie ihr Diabetesmanagement gezielt optimieren und Schwankungen vermeiden. (djd)

Durch Künstliche Intelligenz (KI) gestützte Vorhersagen geben Menschen mit Typ-2-Diabetes jetzt die Möglichkeit, frühzeitig zu reagieren, bevor zu hohe oder niedrige Zuckerwerte auftreten. Foto: DJD/Roche Diagnostics

Impfung kann Infarktrisiko senken

Der Sommer geht, die Grippe kommt: Vom Herbst bis ins Frühjahr hinein hat die Grippe in Deutschland Saison. Meist werden die höchsten Infektionszahlen im Januar und Februar verzeichnet. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt daher die jährliche Grippeimpfung zwischen Oktober und Mitte Dezember, damit der Impfschutz rechtzeitig aufgebaut werden kann. Grippeschutz ist dabei gleich in doppelter Hinsicht Herzenssache. Denn zum einen besteht die Möglichkeit, dass die Krankheit das lebenswichtige Organ selbst angreift: Innerhalb der ersten Tage nach einer Grippeerkrankung kann das Risiko für einen akuten Herzinfarkt um das bis zu Zehnfache steigen. Zum anderen möchten wir alle unsere Herzensmenschen gesund und aktiv an unserer Seite wissen. Und eine Grippeimpfung kann das Infarktrisiko deutlich senken. Dieser Effekt ist vergleichbar mit bewährten Sekundärpräventionsmaßnahmen zur Herzgesundheit wie Rauchstopp, Cholesterinsenkern oder Blutdruckmedikamenten. Besonders wichtig ist das für Personen, die bereits einen Herzinfarkt hatten oder mit einer Herz-Kreislauf-Erkrankung leben. Unter anderem durch solche Vorerkrankungen und auch wegen des im Alter schwächer werdenden Immunsystems können gerade Menschen ab 60 Jahren durch eine Grippe stark belastet werden.

Deshalb drehen sich mit zunehmendem Alter die Rollen im Familien- und Freundeskreis oft ein wenig um. Dann erinnern zum Beispiel die erwachsenen Kinder ihre Eltern daran, auf sich und ihre Gesundheit zu achten. Die STIKO empfiehlt die jährliche Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 und für Menschen unter 60 Jahren mit Grunderkrankungen wie chronischen Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-, Leber- oder Nieren-Leiden, Diabetes und anderen Stoffwechselkrankheiten, neurologischen Leiden wie Multipler Sklerose sowie Immunschwächen. Auch Schwangeren ab dem vierten Schwangerschaftsmonat wird zur Grippeimpfung geraten. Wer zu diesen Gruppen gehört, sollte sich rechtzeitig in seiner Arztpraxis oder Apotheke beraten lassen und einen Impftermin vereinbaren. So lässt sich die Wintersaison und gemeinsame Zeit mit den Lieben bestmöglich geschützt genießen. (djd)

Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit unserer Herzensmenschen. Foto: DJD/Sanofi/Getty Images/FG Trade Latin

Deutsches Rotes Kreuz | Kreisverband Celle e. V.
Tel.: 05141 / 90 32 90
www.drkcelle.de
DRK - Patientenfahrdienst

30287301_032026

BETREUTES WOHNEN
STADTGARTEN-RESIDENZ CELLE
Wohnen mit Service und Komfort für aktive Senioren!
Notrufeinrichtung, EBK, Duschbad, Fahrstuhl, Terrasse o. Balkon:
1 Zi.-Whg. ca. 36 m², 613,- € WM*1)
2 Zi.-Whg. ca. 44 m², 720,- € WM*1)
2 Zi.-Whg. ca. 68 m², 1.200,- € WM*1)
Jeweils inkl. Hzg. und NK, zzgl. Betreuungspauschale der Kursana und Kaution, provisionsfrei.
*1) V: 170 kWh/(m²a), EE Klasse F, Erdgas, Bj. 2000 Celle I
Ansprechpartner:
Frau Marr, Manuela
Tel. 0511/89963912
oder 0172/1994377
SEMMELHAACK
Wohnungsunternehmen
www.semmelhaack.de
29902701_032026

Sie suchen einen Pflegeplatz für Ihre Angehörigen, wo es Ihnen an nichts fehlt?
Vollstationäre Pflege
in familiärer Atmosphäre
Infos unter: 0 51 41 / 4 34 91
aph-glienewinkel@gmx.de
Alten- und Pflegeheim
Ursula Glienewinkel
Distelkamp 34 • 29225 Celle
www.altenheim-glienewinkel.de
30034901_032026

Senioren

AKTIV im Leben!
Kunst & Kultur
Fitness & Reisen
Gesundheit & Wissen
30068401_032026

ESSEN auf Rädern
Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!
Auch für Unterlüß!

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
Kärrnerstraße 34 • 29303 Bergen
36288701_032025

Altenpflegeheim der Diakonie
WASSERSCHLÖSSCHEN

Das Alten- und Pflegeheim der Diakonie in Hermannsburg – Das Wasserschlösschen –
- Leben, wohnen und Pflege in Sicherheit
- Kurzzeitpflege ist bei uns auch möglich
- Hier wird immer frisch und lecker gekocht
- Alle Zimmer mit großem Badezimmer mit Dusche und WC, rollstuhlgeeignet
- Pflege bei Bedarf bis zur Schwerstpflege
- Wunderschöne Lage direkt an der Örtze und nur wenige Minuten Fußweg zur Stadtmitte
- Sehr großer Wintergarten mit Blick zur Örtze
- Vielseitiges, tägliches Betreuungs- und Freizeitangebot
- Viele kleine Ecken zum Lesen, Reden, Entspannen
- Friseurgeschäft im Hause
- Bei Bedarf Zuschüsse zu den Heimkosten
- Auf Wunsch eigenes Telefon mit Durchwahl und WLAN
Herzlich willkommen zur Besichtigung.
DIAKONISCHE DIENSTE IN DER HEIDE DDH
Billingstraße 38
29320 Hermannsburg
Tel. 0 50 52 / 9 12 67 - 0
Fax 0 50 52 / 9 12 67 - 3 15
www.wasserschloesschen.de
29412301_032026

Mittagessen
täglich frisch gekocht
Menüpreis 10,50 € inkl. Lieferung und Überraschungs-Dessert

- Mo. – Fr.: 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Zu jedem Menü bekommen Sie ein leckeres Überraschungs-Dessert
- 2 Wochenend- und Feiertagsmenüs
- Flexibel: Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wir liefern gratis
Meyer Menü
LIEFERT LECKER
Einfach bestellen: Tel. 05144-698823-0 • Tel. 05191-837957-0
www.meyer-menue.de
29916101_032026

Infoveranstaltung zum DRK-Fahrdienst

CELLE. Wie können Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sicher zu Arztterminen, ins Krankenhaus oder zur Physiotherapie gelangen? Welche Unterstützung bietet ein Fahrdienst und welche Voraussetzungen müssen für die Nutzung erfüllt sein? Antworten auf diese Fragen gibt eine Informationsveranstaltung am Montag, 9. November, um 15 Uhr im MehrGenerationenHaus Celle, Fritzenwiese 46.

Unter dem Titel „Der Fahrdienst – sicher und verlässlich von A nach B" stellt Daniela Huse am Beispiel des DRK-Fahrdienstes die verschiedenen Möglichkeiten der Personenbeförderung vor. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen auf besondere Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Dabei wird erläutert, wie Fahrten im Rollstuhl, mit einem Tragestuhl oder liegend organisiert werden können. Auch die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme eines Fahrdienstes werden thematisiert. Interessierte erfahren zudem, für welche Fahrten das Angebot genutzt werden kann und welche Unterstützung dabei möglich ist.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Menschen, die sich privat informieren möchten, als auch an haupt- und ehrenamtlich Tätige, die in ihrem Aufgabenbereich mit entsprechenden Fragen in Berührung kommen.

Die Informationsveranstaltung findet im Saal im Erdgeschoss des MehrGenerationenHauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@zukunftspflegecelle.de oder unter Telefon 0151/20251841.

Nordsee-Krimi – Lesung mit Hendrik Berg

CELLE. Ein rätselhafter Mord im Wattenmeer steht im Mittelpunkt einer Lesung mit dem Autor Hendrik Berg am Dienstag, 3. November, in der Stadtbibliothek Celle. Ab 19 Uhr stellt er in der Zweigstelle am Lauensteinplatz 2 seinen Nordsee-Krimi „Tödliche Hallig" vor.

In seinem zwölften Fall ermittelt Kommissar Theo Krumme gemeinsam mit seiner Kollegin Pat, nachdem im Wattenmeer eine grausam entstellte Leiche entdeckt wurde. Die Spur führt auf die kleine Hallig Süderoog, auf der neben einem jungen Paar derzeit auch Archäologiestudenten leben. Während die Ermittler nach dem Täter suchen, sorgt eine alte Legende über einen brutalen Mörder für zusätzliche Rätsel.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksgesellschaft Celle statt. Der

Hendrik Berg. Foto: privat

Eintritt kostet zwölf Euro. Um vorherige Anmeldung unter Telefon 05141/124200 oder per Mail an stadtbibliothek@celle.de wird gebeten.

Lions-Adventskalender geht in die 15. Runde

HERMANNSBURG. Der Lions Club Hermannsburg-Bergen bringt auch in diesem Jahr seinen Adventskalender für den guten Zweck heraus. Bereits zum 15. Mal findet die Aktion statt. Ab Sonntag, 1. November, stehen insgesamt 1.200 Kalender für jeweils fünf Euro zum Verkauf.

Hinter den Türchen verbergen sich zahlreiche Gewinne, die von Unternehmen und Einrichtungen aus der Region gesponsert werden.

Die Zahl der Sponsoren ist in diesem Jahr erneut gestiegen. Das Titelbild wurde von Nina Otte, einer Schülerin der Klasse 7d der Oberschule Hermannsburg, gestaltet.

Mit dem Erlös unterstützt der Lions Club verschiedene soziale Projekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Dazu gehören das Gesundheitsprogramm „Klasse2000", die Förderung von Jugendfeuerwehren sowie die Ausstattung von Grundschulen mit Spielgeräten. In diesem Jahr erhielten zehn Jugendfeuerwehren insgesamt 5.000 Euro und Grundschulen Spielgeräte im Wert von 7000 Euro.

Jeder Kalender besitzt eine individuelle Losnummer. Die Gewinnnummern werden ab Dezember wöchentlich im „Berger Kurier" sowie auf der Internetseite des Lions Clubs veröffentlicht.

Anlässlich der 15. Ausgabe findet am Sonntag, 8. November, um 15 Uhr ein Nachmittagsempfang im Albert-König-Museum in Unterlüß statt.

Dort möchte sich der Lions Club bei seinen Unterstützern und Sponsoren bedanken und über die Verwendung der bisherigen Erlöse informieren.

Celler Kurier

29221 Celle
Esso Tankstelle — Braunschweiger Heerstr. 42
Classic Tankstelle — Braunschweiger Heerstr. 58
Jet Tankstelle — Hannoversche Heerstr. 43
Grill Eck — Braunschweiger Heerstr. 17
Fleischerei Zimmermann — Stechbahn 4

29223 Celle
Aral Tankstelle — Harburger Str. 74
Edeka Schulze — Witzlebenstr. 10
Shell Tankstelle — Lachtehäuser Str. 1
Tankstelle Hoyer — Hogrevestr. 8
Jet Tankstelle — Harburger Heerstr. 11
Edeka Schulze — Dörnbergstr. 45
Allgemeine Krankenhaus — Siemensplatz 4
Kiosk Kl. Hehlen — Witzlebenstr. 10
Fleischerei Zimmermann — Zugbrückenstr. 40
Bäckerei Misch — Sprengerstr. 34

29225 Celle
Aral Tankstelle — Fuhrberger Landstr. 39
Kaufland — An der Hasenbahn 3
Jenny's Blumensti(e)l — Fuhrberger Landstr 69
Wilhelm-Buchholz-Stift — Flootlock 10
Nah & Gut Gevci — Glockenheide 83

29227 Celle
Heinze Residenciano — Westerceller Str. 34
Aral Tankstelle — Hannoversche Heerstr. 44
Star Tankstelle — Hannoversche Heerstr. 102a
Aral Tankstelle — Braunschweiger Heerstr. 79
Edeka Durasin — Lärchenweg 4
Th. Kölsch, Privat — Helmut-Thiele-Str. 7B
Fleischerei Zimmermann — Vogelberg 5

29229 Celle
Famila — Zur Hasselklink 3
Edeka Wilhelms — Tannhorstfeld 1
Famila Tankstelle — Zur Hasselklink 3
Bäckerei Misch — Krähenbergweg 6
Classic Tankstelle — Celler Str. 22
Tankstation Kramer — Am Stellhorn 6
Bäckerei Misch — Alvernsche Str. 1
Fleischerei Zimmermann — Krähenbergweg 3

29303 Bergen
E-Center Ehlers — Harburger Str. 30
Shell Tankstelle — Harburger Str. 13
Familie Kohrs, Privat — Zwischen den Höfen 4
Kaufland — Celler Str. 55
LTG-Tankstelle — Celler Str. 41
Kreativ Wunsch — Bahnhofstr. 10
Gasthaus Pralle — Bollersen 9
Imbiss am Funkturm — Becklinger Str. 2
Lohnuntern. Gerken GbR — Becklingen 23
Fleischerei Zimmermann — Celler Str. 15

29308 Winsen
Buswartehäuschen Bruchweg — Bruchweg/Sandweg/Kohrsweg
Buswartehäuschen — Schützenweg 3
Schreib Fit Schmidt — Poststr. 16
E-Center Schulze — Roggenkamp 11
Bäckerei Wilhelm — Waller Str. 15
Aral Tankstelle — Celler Str. 57
Classic Tankstelle — Poststr. 31
Campingplatz Allerblick — Auf der Hude 1
Dorfgemeinschaftshaus Wolthausen — Faßweg 1
Fleischerei Zimmermann — Poststr. 2

29313 Hambühren
Edeka Schulze — Hehlenbruchweg 1
Edeka Schulze — Wiesenweg 23
Access Tankstelle — Celler Str. 27
Star Tankstelle — Celler Str. 2
Classic Tankstelle — Nienburger Str. 10
Schützenhaus Oldau — Schützenhaus Oldau
Stiller Verkäufer neben Bücherschrank — Hauptstr. 22
Stiller Verkäufer an der Bushaltestelle — Wiesenweg 23
Stiller Verkäufer neben Bücherschrank — Am Ring 1
Siller Verkäufer neben gelber Ortsinfo — Im Dorfe 2

29320 Hermannsburg
Bäckerei Broge — Lotharstr. 41
Bäckerei Gebbert — Harmsstr. 10
Star Tankstelle — Celler Str. 30
Malys Eck — Celler Str. 17
Lotto Laden — Billingstr. 49
Dorfgemeinschaftshaus Bonstorf — Berger Weg 10
Waldschwimmbad — Lotharstr. 66

29323 Wietze
Edeka Schulze — Bonifatiusstr. 10
Classic Tankstelle — Steinförder Str. 84
SB Tank — Nienburger Str. 57
Bäckerei Kappelmann — Nienburger Str. 6

29328 Faßberg
Hol AB ! — Müdener Weg 21
Ferienpark Oberohe — Oberohe 25
Edeka Ehlers — Finkenweg 6

29328 Müden
Hoffmanns Backhus — Alte Dorfstr. 11
Pressefachgeschäft D. Peters — Hauptstr. 5

29331 Lachendorf
Busy Bee — Ellernkamp 20
Classic Tankstelle — Oppershäuser Str. 27

Berger Kurier

Tankstelle Gockenholz — Garßener Str. 2
NP Markt Lachendorf — Oppershäuser Str. 4
E-Center Cramer — Im Bulloh 35

29336 Nienhagen
Classic Tankststelle — Dorfstr. 92
Edeka Müller — Klosterhof 34

29339 Wathlingen
4-G-Park — Kantallee 8
Schreibwaren Peters — Nienhagener Str. 18
Aral Tankstelle — Nienhagener Str. 13

29342 Wienhausen
Bäckerei Wittig — Hauptstraße 18
Fleischerei Zimmermann — Hauptstraße 11

29345 Unterlüß
HEM Tankstelle — Müdener Str. 47
Theerhofer Weg 2 — Theerhofer Weg 2

29348 Eschede
Shell Tankstelle — Uelzener Str. 18
Edeka Durasin — Celler Str. 5
Wohn- und Lebensgemeinschaft Dalle — An der Schule 2

29351 Eldingen
Classic Tankstelle — Celler Str. 14
Fleischerei Kükemück — Mittelstr. 5

29352 Adelheidsdorf
Dorfladen — Hauptstr. 150
Dasselsbruch — Bahnhofsweg 19

29353 Ahnsbeck
Ela's Lädchen — Beedenbosteler Str 2
Spargelhof Dierks — Hauptstr. 27
Stefans Hofladen — Rhienende 23

29355 Beedenbostel
Regiomat Dierks — An der Mühle 1

29356 Bröckel
Pflegezentrum — Hauptstr. 8b

29358 Eicklingen
Postfiliale — Höfnerwinkel 3a
HEM Tankstelle — Schmolkamp 44
Edeka Ankermann — Schmolkamp 52
Bäckerei Wittig — Mühlenweg 33

29362 Hohne
Raiffeisen Tankstelle — Dorfstr. 43

29364 Langlingen
Bäckerei Wittig — Hauptstr. 50
Edeka Müller — Hauptstr. 30
Landgasthof Allerparadies — Schleusenweg 1

„Falls wir in Ihrem Wohngebiet aktuell keine feste Zustellung haben, finden Sie hier unsere alternativen Ablagestellen zur Abholung."

Sollten wir versehentlich eine Ablagestelle nicht aufgelistet haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen sie gerne mit auf.
Tel.: 0 51 41 / 92 43-0, oder per E-Mail: info@celler-kurier.de

Möchten Sie Zusteller in Ihrem Gebiet werden, in Teilzeit oder als Minijob?
Melden Sie sich gerne bei der TVG Celle. Tel.: 0 51 41 / 99 04 15, oder per E-Mail: info@tvgcelle.de

29911901_032026

Johanniter feierten nach Jahren ohne Dienststelle ihren Neubau

Oberbürgermeister und Landrat überbrachten ihre Glückwünsche

CELLE. Über zwei Jahre waren die ehren- wie hauptamtlichen Johanniterinnen und Johanniter in Celle „heimatlos". Jetzt wurde ihnen mit einem Sommerfest für ihre Flexibilität und das Durchhaltevermögen gedankt. Sie waren kürzlich in den Behrenskamp 13 mit ihren Familien eingeladen, um bei schönem Wetter und leckerem Essen und Trinken zu feiern. Thomas Adasch, ehrenamtlicher Ortsbeauftragter des Ortsverbands Celle Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH), begrüßte die Gäste und zeigte sich stolz und glücklich, dass „wir ein so schönes Gebäude mit Leben füllen dürfen. Wir sind jetzt gut aufgestellt und sehr froh – besonders auch über die großzügigen Räumlichkeiten für das Ehrenamt und die Johanniter-Jugend."

Familienfest Landrat Axel Flader (Zweiter von rechts) im Austausch mit Dienstellenleiter Henning Hamann, dem Ortsbeauftragten Thomas Adasch und Regionalvorstand Dirk Gähle.

Foto: ©Johanniter/Frauke Engel

Dirk Gähle, hauptamtliches Mitglied des Regionalvorstands Harz-Heide, erinnerte sich in seiner Rede an den Bauverlauf und die Verhandlungen mit dem Johanniterorden, der Eigentümer des Grundstücks ist. Bereits 2020 wurden die Gespräche aufgenommen. Dann fiel 2022 der endgültige Beschluss neu zu bauen: Die Hannoversche Genossenschaft des Johanniterordens investierte in einen Neubau „nach unseren fachlichen Vorgaben", so Gähle. Dabei wurde nicht nur eine großzügige Dienststelle für die JUH errichtet, sondern auch eine Demenz-Wohngemeinschaft mit zwölf Plätzen der JUH und eine Erweiterung des Johanniter-Hauses (Johanniter-Seniorenhäuser GmbH). Der Abriss und der damit verbundene Auszug aus dem sehr in die Jahre gekommenen, olivgrün verschalten Altbau verteilte die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter der JUH und ihre Fahrzeuge sowie Ausstattungen und Material über die ganze Stadt und Teile des Landkreises. „Ich bedanke mich herzlich bei unseren Mitarbeitenden – ob ehren- oder hauptamtlich – für Ihre Geduld und das Ausharren." Außerdem sprach der hauptamtliche Regionalvorstand dem Johanniterorden für das entgegengebrachte sehr hohe Vertrauen seinen Dank aus: „Unsere Gespräche und Verhandlungen waren geprägt von Partnerschaft und gegenseitigem Verständnis." Die Zusammenarbeit mit Herbert Voedisch, ehemaliger Niederlassungsleiter des Regionalzentrums Nord sowie Geschäftsführer der Johanniter-Seniorenhäuser GmbH, der über seinen Ruhestandseintritt hinaus für das Neubau-Projekt verantwortlich zeichnete, waren überaus zielführend.

Auch Oberbürgermeister Jörg Nigge kam zum Fest, um das neue Gebäude in Augenschein zu nehmen und seine Glückwünsche zu überbringen. Er bedankte sich bei der JUH für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Celle, für ihre professionellen Leistungen auf allen Ebenen, betonte dabei das große Engagement des Ehrenamts. Lachend erinnerte er sich an seinen Besuch bei der Johanniter-Winterhilfe in den Räumlichkeiten der Celler Tafel Ende März: Seine damalige „Chefin", Pastorin Inge Matern, habe ihn gut bei der Ausgabe des Essens angeleitet und unter ihrer Aufsicht habe er Teller befüllt und weitergereicht. Er scheine es ganz gut gemacht zu haben, denn er habe auch noch etwas zu essen bekommen, beschloss er sein Grußwort mit Blick auf die neben ihm stehende Ortsverbandspfarrerin der JUH.

Auch Landrat Axel Flader ließ es sich am Nachmittag nicht nehmen, den Johannitern zum neuen Gebäude zu gratulieren. Bei seinem Rundgang durch das Haus, besichtigte er mit Dirk Gähle, Thomas Adasch und Dienststellenleiter Henning Hamann nicht nur die Räumlichkeiten der Johanniter-Jugend und des Ehrenamts inklusive Küche, wo die Mahlzeiten der Winterhilfe, im Katastrophenschutzeinsatz und bei Sanitätsdiensten zubereitet werden. Er bewunderte auch den großen Ausbildungsraum, in dem Erste-Hilfe-Kurse stattfinden, und die vollausgestatteten Umkleideräume, die Ehrenamtsleiter Guido Hagemann, der hauptberuflich im Rettungsdienst für die Johanniter tätig ist, stolz vorführte.

Neue Wahlperiode – Räte stellen sich neu auf

WATHLINGEN. Nach den Kommunalwahlen vom 13. September beginnt am Sonntag, 1. November, die neue fünfjährige Wahlperiode in der Samtgemeinde Wathlingen und ihren Mitgliedsgemeinden Adelheidsdorf, Nienhagen und Wathlingen. In der ersten Novemberwoche kommen die neu gewählten Räte zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammen. Dabei werden wichtige personelle und organisatorische Entscheidungen für die kommenden Jahre getroffen.

Den Auftakt macht die Gemeinde Wathlingen am Montag, 2. November, um 18.30 Uhr im 4-Generationen-Park. Am Dienstag, 3. November, folgt um 19 Uhr die Gemeinde Nienhagen im dortigen Ratssaal. An gleicher Stelle kommt am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr der neue Samtgemeinderat zusammen. Den Abschluss bildet die Gemeinde Adelheidsdorf am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großmoor.

Bei den konstituierenden Sitzungen werden zunächst die neu gewählten Ratsmitglieder verpflichtet und auf ihre gesetzlichen Pflichten hingewiesen. Anschließend stehen die Wahl wichtiger politischer Funktionen sowie die Bildung und Besetzung der Ausschüsse auf der Tagesordnung.

Besonders die Bürgermeisterwahlen in den drei Mitgliedsgemeinden dürften von Interesse sein. In Wathlingen und Adelheidsdorf stellen sich die bisherigen Amtsinhaber erneut zur Wahl, müssen sich jedoch gegen weitere Kandidaten durchsetzen. In Nienhagen steht bereits ein Wechsel fest, da der bisherige Bürgermeister nicht erneut kandidiert. Die ehrenamtlichen Bürgermeister werden von den jeweiligen Gemeinderäten gewählt. Sie übernehmen repräsentative Aufgaben und führen den Vorsitz im Gemeinderat und im Verwaltungsausschuss.

In der Samtgemeinde Wathlingen bleibt Claudia Sommer an der Verwaltungsspitze. Sie wurde bei der Direktwahl am 13. September mit 73,4 Prozent der Stimmen als Samtgemeindebürgermeisterin wiedergewählt. Auch Stefan Hausknecht bleibt als Erster Samtgemeinderat im Amt. Seine zweite Amtszeit läuft noch bis Juni 2030.

Im neuen Samtgemeinderat ist die UWG mit zehn Sitzen stärkste Kraft, gefolgt von der CDU mit acht und der SPD mit sieben Mandaten. Bündnis 90/Die Grünen verfügen über vier Sitze. FDP, BfANW und Die Linke sind mit jeweils einem Mandat vertreten.

Neben den personellen Entscheidungen steht die Besetzung der verschiedenen Ausschüsse an. Diese übernehmen einen wichtigen Teil der kommunalpolitischen Arbeit. In den Fachausschüssen werden Themen beraten und Beschlussempfehlungen vorbereitet. Dazu gehören beispielsweise Fragen rund um Schulen, Feuerwehren, Straßen, öffentliche Einrichtungen und kommunale Finanzen. Auch Personen, die nicht dem Rat angehören, können unter bestimmten Voraussetzungen als beratende Mitglieder mitwirken.

BLACK WEEKS

Bis zu 63%* Rabatt

*Gültig bis 02.12.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat Vinyl Parkett

Eiche Royal Caramel (30033009)

Eiche Royal Natur (30033004)

Finlay Eiche Natur (700011)

UVP des Herstellers, €/m² 19,95
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² 0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: 24,69

Laminat (700010)
Dekor Finlay Eiche
- 7 mm Stärke | NK 31 | AC3
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Zeitloses Design für individuelle Räume
- Einfach und schnell zu verlegen
- Pflegeleicht

Du zahlst nur €/m² 8,75

UVP des Herstellers, €/m² 32,95
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: 36,70

Klick-Vinyl (30032036)
Dekor Harvest Oak Sand
- 4,5 mm | Nutzsch.: 0,3 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Einfach zu verlegen
- Strapazierfähig und robust
- Pflegeleicht

Du zahlst nur €/m² 14,99

UVP des Herstellers, €/m² 36,95
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: 40,70

Klick-Vinyl (30033008)
Dekor Eiche Royal Honig
- 5,0 mm Stärke | Nutzschicht: 0,4 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichentöne
- Strapazierfähig und robust
- Pflegeleicht

Du zahlst nur €/m² 22,99

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr · Sa. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST Bild TOP SERVICE-QUALITÄT AUSGABE 3/2021 Konsumentenbefragung ★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 27x · Aachen, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Braunschweig, Bremen, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
1662BHAN
19507001_032026

Helfer in schweren Stunden

28676401_032026

AGUS Angehörige um Suizid

Du hast einen Angehörigen durch Suizid verloren ... Du bist nicht allein.

celle@agus-selbsthilfe.de 0163 17 42 716

30034601_032026

Ich habe alles fest im Griff!

Mir redet keiner rein. So wird es auch bleiben – bis zum Abschied. Mit meinem ***Bestattungsvorsorgevertrag*** *kann ich ohne finanzielle Sorgen nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen. – Und das ist gut zu wissen. Mein Bestatter hat mich gut beraten.*

Bestattungsinstitut Hubach

• Hausbesuche • Überführung • sofortiger Trauerdruck • Sargausstellung • Erledigung sämtlicher Formalitäten • Beisetzung jeder Art

Bergen-Eversen, Am Klosterhof 2, Tel. (0 50 54) 2 98

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

29457501_032026

EVAMARIA KRUSE BESTATTUNGEN

Inh. Milan Lavic

24 Std. erreichbar

Tag & Nacht ☎ (0 50 52) 3333

Hermannsburg, Bahnhofstr. 12

· Haus-Aufbahrungen · Überführungen
· Beisetzungen jeder Art · Anzeigenannahme
· Sofortiger Trauerdruck
· Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

34788901_032025

Trauerfest Bestattungsinstitut

Bestattungen mit Zeit & Raum

Nancy Geisler • Winsener Str. 3

29223 Celle • Tel. 0157 54280910

www.trauerfest.de

28677601_032026

Trauer Floristik

...Kränze, Gestecke, Sträuße!

Grabpflege auf den Friedhöfen im Celler Landkreis.

Blumenhaus Sander

Tel.: 05149 / 626

29917001_032026

30231101_032026

Bestattungen Weiland

Inh. Ulrike Weiland

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungen im Friedwald/Ruheforst
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen • Vorsorgegespräche
Erstellung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen

Ulrike Weiland
Am Gehäge 2a
29328 Faßberg/Müden

BÜRO: Hauptstraße 12
Telefon 05053 987272
Mobil 0172 9943400

www.bestattungen-weiland.de

28677301_032026

GARTEN ROSENFRIEDEN

Rosenfrieden und Kaffeetafel auf dem Stadtfriedhof Celle

Die Feuerbestattungen Celle

Die Feuerbestattungen Celle
Dörnbergstr. 2 29223 Celle Telefon 05141 931771
kontakt@fbcelle.de www.fbcelle.de www.rosenfrieden.de

28677101_032026

Wie man das Thema „Bestattung“ an den Familientisch bringen kann

In Ruhe über den letzten Wunsch sprechen

In einer Familie kann man über alles sprechen - auch darüber, wie man mit dem Lebensende eines Familienmitglieds umgehen möchte. Foto: DJD/FriedWald

Über die Arbeit oder die Gesundheit wird in Familien meist ganz selbstverständlich geredet. Bei der Frage, wie die eigene Bestattung einmal aussehen soll, fällt der Einstieg in ein Gespräch dagegen oft schwer. Dabei muss das weder bedrückend sein noch braucht man sich gleich in Einzelheiten zu verlieren. Oft ergibt sich ein guter Anlass ganz von selbst: Nach einer Beerdigung wird darüber gesprochen, was einem gefallen hat oder was man sich selbst anders wünschen würde. Auch ein Bericht im Fernsehen, ein Spaziergang über einen Friedhof oder durch den Wald können einen unverkrampften Einstieg bieten. Statt mit der Tür ins Haus zu fallen, lässt sich zunächst die eigene Haltung formulieren: „Ich habe neulich darüber nachgedacht, wie ich einmal bestattet werden möchte.“ Wer als Kind den ersten Schritt machen will, kann die Eltern auch selbst ansprechen: „Habt ihr euch eigentlich schon einmal Gedanken darüber gemacht?“ oder „Habt ihr schon davon gehört, dass man sich in einem Friedwald bestatten lassen kann?“ Wichtig ist, einen ruhigen Zeitpunkt zu wählen und nicht darauf zu drängen, sämtliche Fragen auf einmal zu beantworten. Für den Anfang reicht es häufig, über grundsätzliche Vorstellungen zu sprechen.

Kommt ein klassisches Grab auf einem Friedhof infrage oder wäre eine Urnenbeisetzung in einem Wald eher das Richtige? Bei einer Waldbestattung wird die Asche in einer biologisch abbaubaren Urne am Fuß eines Baumes beigesetzt. Ein Grabstein und die spätere Grabpflege durch Angehörige entfallen, die Natur übernimmt die Gestaltung der Grabstätte. Ist die grundsätzliche Bestattungsform geklärt, können nach und nach weitere Wünsche zur Sprache kommen: Soll die Trauerfeier religiös oder weltlich sein? Wer soll informiert werden? Nicht immer reagieren Angehörige sofort offen auf solche Fragen. Manche möchten sich mit dem eigenen Tod oder dem ihrer Eltern und Partner zunächst nicht auseinandersetzen. Dann kann es sinnvoll sein, das Thema erst einmal ruhen zu lassen und später wieder aufzugreifen. Auch Humor darf seinen Platz haben, wenn er zur Familie passt. Entscheidend ist nicht, in einem einzigen Gespräch alle Details festzulegen, sondern überhaupt miteinander ins Reden zu kommen. Wer seine Wünsche anschließend dokumentiert, gibt den Angehörigen im Trauerfall Orientierung und nimmt ihnen die schwierige Frage ab, was wohl im Sinne der verstorbenen Person gewesen wäre. (djd)

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Leben des Verstorbenen würdigen und Abschied nehmen

Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Foto: ©Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Wenn wir Abschied von einem geliebten Menschen nehmen, stehen wir oft vor der Herausforderung, unsere Gefühle in Worte zu fassen. Eine Trauerrede soll nicht nur dem Verstorbenen gedenken, sondern auch den Hinterbliebenen Trost spenden.

Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbandes Deutscher Bestatter, gibt praktische Hinweise, wie man eine Rede formuliert, die der Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird und gleichzeitig der Trauergemeinschaft Halt gibt. Außerdem wird die Bedeutung einer Trauerrede erläutert und Tipps für die gute Struktur einer Trauerrede gegeben.

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen, verbinden und trösten.

Die Auswahl des Redners ist entscheidend. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Allerdings sollte berücksichtigt werden, dass das Halten einer solchen Rede in einem Moment tiefer eigener Trauer eine große emotionale Herausforderung darstellen kann, die auch überfordern kann.

Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Hier ist ein Aufbau, der als kleiner Leitfaden dienen kann: Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

Praktische Tipps für die Rede: Persönlichkeit respektieren: Die Rede sollte die Einzigartigkeit des Verstorbenen respektieren und authentisch sein. Gefühle zulassen: Es ist in Ordnung, Emotionen zu zeigen. Das macht die Rede menschlich und greifbar. Klarheit bewahren: Auch unter dem Einfluss starker Emotionen sollte die Rede verständlich und strukturiert bleiben. Lieber in einfachen Sätzen sprechen. Vorbereitung: Es ist ratsam, die Rede vorab zu üben, besonders wenn es während der Trauerfeier sehr emotional werden könnte.

Trauer- und Grabreden sind wichtige Elemente der Trauerarbeit und bieten eine Gelegenheit, das Leben eines geliebten Menschen zu feiern und zu ehren. Sie erfordern Einfühlungsvermögen und Respekt vor dem Verstorbenen sowie den Gefühlen der Angehörigen. Mit den richtigen Worten können sie eine Quelle des Trostes und der Erinnerung sein. Auch viele Bestatterinnen und Bestatter sind geschulte Trauerredner und bieten diesen Service zusätzlich zur Unterstützung im Trauerfall an.

Helfer in schweren Stunden

28676601_032026

Trauer braucht Zeit - ein zertifizierter Bestatter begleitet Angehörige auf diesem Weg. Foto: ©BDB

Warum gute Begleitung in der Trauer wichtig ist

Unverarbeitete Trauer kann schwerwiegende Folgen haben. Erkenntnisse aus der Trauerforschung zeigen, dass belastende Verlusterfahrungen mit einem erhöhten Risiko für psychische und körperliche Beschwerden einhergehen können - insbesondere dann, wenn Trauerprozesse ohne ausreichende Unterstützung bleiben. Betroffene berichten häufig von anhaltender innerer Unruhe, Schlafproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten. Vielen fällt es schwer, in den Alltag zurückzufinden, sie ziehen sich zurück oder vermeiden Situationen, die sie an die verstorbene Person erinnern. Gleichzeitig wird häufig unterschätzt, wie entscheidend die ersten Tage nach einem Todesfall sind. Angehörige stehen unter Schock, müssen innerhalb kürzester Zeit weitreichende Entscheidungen treffen und sind dabei emotional stark belastet. In dieser Phase fehlt oft die Kraft, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen oder sich bewusst mit dem Abschied auseinanderzusetzen. Wie ein Abschied dennoch gestaltet wird, kann den weiteren Umgang mit der Trauer maßgeblich beeinflussen. Bestatterinnen und Bestatter übernehmen in dieser Situation eine zentrale Rolle. Sie sind nicht nur für die Organisation verantwortlich, sondern begleiten Hinterbliebene durch eine Ausnahmesituation, geben Orientierung und schaffen den Rahmen für einen persönlichen und würdevollen Abschied. Doch die Qualität dieser Begleitung ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Für viele Angehörige ist es schwierig einzuschätzen, welche Anbieter neben fachlicher Kompetenz auch die notwendige Sensibilität und Erfahrung mitbringen. Hier bietet das Markenzeichen der Bestatter eine wichtige Orientierung. Es steht für geprüfte Qualität und verbindliche Standards - sowohl in der fachlichen Ausführung als auch im Umgang mit Hinterbliebenen. Ziel ist es, Menschen in einer emotional herausfordernden Situation Sicherheit zu geben und ihnen den Zugang zu qualifizierter Begleitung zu erleichtern.

Bestatter, die das „Markenzeichen" führen, sind entsprechend qualifiziert und zertifiziert. Foto: ©BDB

„Markenzeichen der Bestatter"

Was schon für die Bewertung handwerklicher Dienstleistungen gilt, hat für Bestattungsunternehmen eine noch tiefere und gewichtigere Bedeutung. Denn Menschen wollen beim Abschied von ihren Angehörigen neben Einfühlungsvermögen und Würde vor allem auf klare und verbindliche Standards vertrauen können, die ihnen garantieren, dass mit ihren Verstorbenen ein respektvoller Umgang gewahrt wird und dabei alle Abläufe transparent sind. Und für genau diese Qualität, Fachkompetenz und Vertrauenswürdigkeit steht das Markenzeichen. Markenzeichenbestatter achten darauf, die Würde der Verstorbenen zu wahren und Riten sowie Brauchtum aller Kulturen, Nationen und Religionen zu respektieren. Markenzeichenbetriebe verpflichten sich dazu, Angehörige stets sensibel und rücksichtsvoll zu begleiten – in allen Belangen. Die übertragenen Aufgaben werden mit größter Sorgfalt und im Interesse der Auftraggeber erfüllt. Markenzeichenbetriebe wahren stets absolutes Stillschweigen über alle vertraulichen Informationen. Sie bieten allen die Möglichkeit zur Bestattungsvorsorge und sagen zu, die vereinbarten Regelungen verantwortungsvoll und im Sinne der Vorsorgenden zu erfüllen. Markenzeichenbestatter informieren die Öffentlichkeit transparent und eindeutig über ihre Bestattungsdienstleistungen und Bestattungskosten.

Erinnerungsdiamanten zum Schmuckstück

Die Art und Weise, wie wir von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und ihn ehren wollen, hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Immer öfter sind individuelle und persönliche Gestaltung statt der traditionellen Bestattungsformen gefragt. Ein Erinnerungsdiamant beispielsweise kann als kostbares Andenken in einem passenden Schmuckstück getragen werden. Was es mit dieser besonderen Form des Gedenkens auf sich hat:

Das Schweizer Unternehmen Algordanza stellt seit über 20 Jahren Erinnerungsdiamanten aus Asche und Haaren von Verstorbenen her. Jeder Erinnerungsdiamant verkörpert individuell die Erinnerung an einen geliebten Menschen. Für die Schweizer war es daher wichtig, dass auch das Schmuckstück, das den Diamanten umgibt, einmalig ist und gut mit ihm harmoniert. Entstanden sind zwei Kollektionen aus Ringen, Anhängern, Broschen sowie Colliers, die in hochwertigem Rot-, Weiß- und Gelbgold oder in Platin angeboten werden. Bei der Wahl des Schmuckstücks ist die vorhandene oder bestellte Größe des jeweiligen Erinnerungsdiamanten zu beachten. Für die Ringe gibt es auch die Möglichkeit einer Gravur auf der Innenseite der Ringschiene.

Die Herstellung der Diamanten erfolgt unter Beachtung des deutschen sowie des Schweizer Bestattungsrechts legal in der Schweiz. In Deutschland können sich Interessenten an ein Bestattungsunternehmen ihrer Wahl wenden. Um eine Diamantbestattung durchführen zu können, werden 250 Gramm Kremationsasche oder fünf bis zehn Gramm Haare benötigt. Daraus wird der verbliebene Kohlenstoff extrahiert, der zunächst in Grafit umgewandelt und später bei extremem Druck und sehr hohen Temperaturen zu einem Diamanten transformiert wird. (DJD)

Immer mehr Menschen legen sich zu Lebzeiten auf eine alternative Bestattungsform fest. Erinnerungsdiamanten beispielsweise gibt es nun auch in Kombination mit speziell designten Schmuckstücken.
Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Cherries - stock.adobe.com

GRABMALE
RENNER natursteine Inh. Jens Hiestermann
Bitte Termin vereinbaren.
Bürgermeister-Heine-Str. 19
29229 Celle
Lotharstr. 86
29320 Hermannsburg/Südheide
Zentralruf: 05052 - 3372
www.renner-natursteine.com
29898101_032026

BRAMMER Bestattungen
Ihr Helfer und Berater im Sterbefall
Harburger Str. 24 • 29303 Bergen
Tag und Nacht dienstbereit
Telefon (0 50 51) 50 27
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Taggleicher Trauerdruck
Vorsorgeberatung und Betreuung
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.
Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
29458201_032026

www.Dierking-Celle.de
Trauer braucht:
Ohren - die zuhören,
Augen - die weit sehen
und Lippen - die Wege weisen.
Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit!
Celler Straße 21, 29229 Celle
Tel.: 05141 53303 / 0176 87979734
Info@Dierking-Celle.de
29848301_032026

Bestattungs- und Abschiedsreden
Trauerfeiern–respektvoll gestaltet, verständlich vermittelt und voller Bedeutung.
Ich benutze Worte, die helfen und bewegen.
Mit starker Stimme, die man sich merkt.
Aus Überzeugung spende ich einen Teil meines Verdienstes an das Hospiz Celle.
Kontakt: www.busybeesus.com
oder cmsievers@hotmail.com
29816001_032026

Celler Bestattungen
Tag & Nacht erreichbar
Telefon (05141) 9770066
Ihr vertrauensvoller Bestatter in Stadt- und Landkreis Celle in allen Belangen der Bestattung.
Celler Bestattungen
Inh. Milan Lavic • Mühlenstr. 2 • 29221 Celle
Tel. 05141 9770066 • Mobil (0152) 37123469
celler-bestattungen@gmx.de • www.celler-bestattungen.de
29678201_032026

Wenn der Mensch den Menschen braucht!
Bestattungshaus
HARTUNG
Bahnhofstraße 19
29221 Celle
Telefon:
05141 -55 06 88
bestattungshaus.hartung@gmail.com
29457101_032026

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen
Traueranzeigen im Kurier
Bahnhofstraße 3
29221 Celle
Tel. 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier
www.celler-kurier.de
Berger Kurier
Celler Kurier
30088901_032026

Verschiedenes

Neueröffnung ab 29.10.26 Hotel Südheide Chinawok, Lotharstr. 64, 29320 Hermannsburg. Wir bieten Chinesisches Buffet u. Sushi, Partyservice u. Speisen zur Abholung. ☎ **(0 50 52) 5 42 97 88**

Badewannenablauf rostet. Wer kann Rost stoppen? ☎ **(0 50 51) 25 84**

Maler und Fußbodenleger sucht Arbeit, Parkett u. Laminat sowie Innenausbau. ☎ **(0 15 78) 9 52 61 97**

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ **(01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)**

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ **(0178) 1972721**

Dienstleistungen

Erfahrenes Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kleine Reparaturen. Herbstrabatt für Neukunden 15%. ☎ **(0176)21838876**

Hecken- u. Strauchschnitt, Rasen mähen, Steinreinigung, Pflaster- u. Baggerarbeiten, Zaunbau günstig. ☎ **05141/2198865**

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ **(05141)933342 od. (0172) 6663502**

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ **(0176) 35854051**

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr. ☎ **(01 74) 3 61 17 97**

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ **(0 51 41) 51015**

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ **(01 76)24 34 10 80**

Pflastern da und hier, machen wir. ☎ **(0175) 2017659**

Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ **(0175) 2017659**

Hair Salon Elli, Friseurin · Südwinsen ☎ **05143-6658092**

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ **(0175) 2017659**

Hecken und Baumschnitt mit Entsorgung. ☎ **(01 60) 7 60 95 28**

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ **(0175) 2017659**

Bäume fällen, uns bestellen. ☎ **(0175) 2017659**

Treppen, Balkone, Terrassenfliesen verlegen. ☎ **(01 76) 24 34 10 80**

Badsanierung ☎ (0160) 97739654

Tiermarkt

Hündin 1 J., Mischling, glattes, grau-meliert-bräunliches Fell, 40 cm klein, liebenswert, fröhlich, menschenbezogen, noch etwas unsicher und schüchtern, muss noch einiges lernen, kastriert, geimpft, Chip, sucht liebevolles Zuhause mit Zeit und Geduld ☎ **(01 51) 23 77 82 30**

Zierfische in Uetze. Zierfische, Pflanzen und Schnecken für das Aquarium. Termine und Beratung nach Absprache. ☎ **(05 17) 3 67 41**

Zu verschenken

Laubbläser-/sauger mit Sack elekt. u. funktionsfähig. Benzinrasenmäher, funktionsfähig u. 38cm Schnittbreite. Elektr. Freischneider mit Spule. Alles zu verschenken. ☎ **(0 50 86) 9 87 10 70**

Orientteppich (Boteh-Muster), Farbe: Orange-Blau-Braun, Maße: 2,25m x 3,00m zu verschenken. ☎ **(01 77) 5 63 26 78**

Verschenke 20 Umzugskartons. ☎ **(01 52) 05 88 57 31**

Pferdemist zu verschenken. ☎ **(0 51 44) 5 63 99**

Bekanntschaften

"Es gibt doch noch Kavaliere". Erinnern Sie sich ? Sie waren mir behilflich mit einem Einkaufswagen. Parkplatz E-Center Bergen. Leider sagte ich viel zu schnell Tschüss. Sie haben bei mir so einen tiefen Eindruck hinterlassen, dass ich Sie gerne wiedersehen möchte. Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüsse ✉ **CS 301 102**

Nette Sie, 64 J. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es, mich für meinen Mann schick zu machen, ob in High Heels oder Wanderschuhen. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. ✉ **melissamy@gmx.de**

Ich bin kein Mann fürs Bett, ich bin ein Mann fürs normale Leben. Ich bin treu u. ehrlich, 60 J., 176cm, ein ruhiger, gemütlicher Typ. Ich suche eine nette, treue, ehrliche u. junggebl. Frau, zw. 55 u 62 J., für eine dauerhafte Partnerschaft. ✉ **CS 294 318**

Sie, 68 J., 162cm, 57Kg, geistig agil, sportlich, sparsam, keine Überfrau. Wünscht sich keinen perfekten aber ehrl., treuen, zuverl., Partner auf Augenhöhe mit Herz u. einer Prise Humor ✉ **CS 300 878**

Der Winter ist bald da. Welcher Mann sehnt sich auch nach Wärme? Dann melde Dich. Du solltest zwischen 40-50 Jahre alt sein. Ich bin weiblich und 42 Jahre alt ✉ **CS 300 693**

Weibl. 58 J., noch immer Pferde- u. tanzverrückt, echt, geerdet, mit Humor, Herz und Hirn, einem Hauch Glitzer und Esprit, sucht männl. Gegenstück. ✉ **CS 298 465**

Gentleman 60 J. sucht eine attraktive Lady zw. 40 - 55 J., gerne mollig und dick, zwecks Dauerfreundschaft. ☎ **(01 72) 9 30 10 93**

Er, Ende 60, sucht Traube mit Restsüße ✉ **CS 299 576**

Stellenangebote

Umzugshelfer, Möbelmonteure, in TZ, VZ oder als Aushilfe, zu sofort gesucht. Fa. Stahlmann, ☎ **(0 51 48) 9125425**

Mini- & Nebenjobs

Suche Schüler o. Rentner f. Hof- u. Gartenarbeiten in Nordburg ☎ **(01 76) 61 55 84 89**

Immobilienmarkt – Gesuche

Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leer o. verm., auch unrenoviert. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ **(01 51) 65 44 42 18**

Mietgesuche

Suche 2-3 Zi. Whg. in Celle für junges Ehepaar. Verlässliche Mieteinnahmen vom Job-Center. **Tel. 0178/2575795**

Automarkt allgemein

VW

VW Polo, EZ 06-2008, TÜV 09-2028, 1,4 L, 59 KW, 3-türig, schwarz, Klima. VB 1500€ ☎ **(01 78) 7 87 06 63**

Wohnmobile/-wagen

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 **www.wm-aw.de Fa.**

Anhänger

Schaftransportwagen für 2 Schafe, ungebremst mit neuer PKW Deichsel und Dach, für grüne Nr. 185€. Nicht auf Mailbox sprechen. ☎ **(01 52) 24 05 93 74**

KFZ-Ersatzteile/-Zubehör

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannoversche Str. 22 ☎ **(05141) 6886**

KFZ-Gesuche

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar. ☎ **(0172) 5117691**

Fahrzeugankauf! Alles anbieten. ☎ **0173/6679148**

Verkäufe

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ **(04175) 372.**

Pokémon Karten Booster frisch. 100 Karten 10€ u. 220 Karten 20€. Leere Tin Boxen 5€, 14 Glitzerkarten 10€ (Holo/Reverse H.). Schicke auch zu! ☎ **(01 57) 72 86 17 53**

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ **(0171) 8742720**

Kaminholz, Laub- oder Nadelholz, Meterenden oder ofenfertig. ☎ **(0171) 8586168**

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm.☎ **(05145) 6471.**

Musterring Boxspringbett 180cm x 200cm zu Verkaufen. Nur Abholung. VB 200€ ☎ **(01 71) 8 26 89 10**

Perry Rhodan Silberbände 1-63 pro Buch 1,50€, Klappbett Neu 45€ ☎ **(0 51 41) 4 26 60**

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. **01742508109** www.behrens-hof.de

3 neue Spiele 16 €. ☎ **(0 51 41) 9 80 27 34**

Kaufgesuche

Suche v. Privat Pelzmäntel, Jacken, Abendgarderobe, Teppiche, Bücher, Porzellan, Vollholzmöbel, Gemälde, Tafelsilber, Armbanduhren, Münzen, Bernstein u. Schmuck. ☎ **(01 78) 4 69 01 54** Hr. Krauße

Suche von Privat altes Porzellan-Service u. Sammeltassen,Bestecke, Zinn, Uhren, Bilder und Geweihe ☎ **(01 52) 18 44 28 23**

Achtung Herr Meier sucht und kauft alles von A-Z aus Omas Zeiten, Tel.: **0178/8352266**

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ **(01 77) 8 88 41 44**

Goldschmied kauft jeden 333/585/750er Gold-Schmuck. **Heinrichs, Neue Str. 32, Celle**.

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ **(05149) 8608**

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

❑ **Sonntag** _____

Kennung ☐ **Rubrik** _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: ☐ (Doppelter Preis) ☐ (Dreifacher Preis) ☐ (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen **Buchstaben/Satzzeichen.** Nach jedem **Wort/Satzzeichen** lassen Sie bitte ein Feld frei.

☐ **Private Kleinanzeige**
Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

| | | |

Strahlender Herbstsonntag ganz im Zeichen des Handwerks

HERMANNSBURG. Bei strahlendem Sonnenschein und wunderschönem Herbstwetter verwandelte sich Hermannsburg vor Kurzem in einen Treffpunkt für Handwerk, Handel und Gemeinschaft. Die Gemeinde Südheide sowie der Unternehmerverband hatten anlässlich des Internationalen Tages des Handwerks ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das zahlreiche Menschen in den Ortskern lockte.

Bereits am Samstagabend fiel auf dem Marktplatz der Startschuss für das Veranstaltungswochenende. Bei der Auftaktparty sorgte die Band „Schampus“ für gute Stimmung und einen gelungenen Einstieg in das Festwochenende.

Am Sonntag folgte auf dem Marktplatz der große Handwerkermarkt. An den Ständen der örtlichen Handwerksbetriebe konnten die Besucherinnen und Besucher nicht nur ins Gespräch kommen und die verschiedenen Gewerke kennenlernen, sondern auch selbst aktiv werden. Zahlreiche Mitmachaktionen luden dazu ein, Handwerk auszuprobieren, eigene Erfahrungen zu sammeln und die unterschiedlichen Arbeitsbereiche auf praktische Weise zu entdecken. So wurde Handwerk nicht nur präsentiert, sondern unmittelbar erlebbar gemacht - für Kinder ebenso wie für Erwachsene. Ein begleitender Flohmarkt rund ums Rathaus sorgte zusätzlich für reges Treiben und lud zum Stöbern ein.

Auch der Handel beteiligte sich am Aktionstag: Viele Geschäfte aus Hermannsburg öffneten am verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen und boten Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre durch die Geschäfte zu bummeln und das vielfältige Angebot zu entdecken. Ein besonderer Höhepunkt war die Meistertafel: Alle Meisterinnen und Meister der Gemeinde Südheide nahmen an der langen Tafel auf dem Markplatz Platz. Den Alt-Meistern galt dabei eine besondere Ehrung für ihr langjähriges Wirken und ihren Beitrag zum Handwerk in der Gemeinde.

Auf der Bühne standen anschließend die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ortsansässigen Handwerksbetriebe im Mittelpunkt. Sie wurden für ihre langjährige Verbundenheit und ihren Einsatz in den Betrieben geehrt. Damit wurde auch denjenigen gedankt, die mit ihrer täglichen Arbeit wesentlich zum Erfolg und zur Beständigkeit der örtlichen Betriebe beitragen. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig das Handwerk in der Gemeinde Südheide ist. Ein rundum gelungenes Wochenende.

Alle Meisterinnen und Meister der Gemeinde Südheide nahmen an der Meistertafel vor dem Rathaus Platz. Foto: privat

Regionale Unternehmen sehen Chancen durch KI

CELLE. Künstliche Intelligenz (KI) wird für regionale Unternehmen immer wichtiger. Laut einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) unter 467 Betrieben nutzen bereits zwei Drittel KI, etwa zur Automatisierung von Arbeitsabläufen. 85 Prozent erwarten deutliche Veränderungen durch die Technologie.

Auch für Beschäftigte hat das Folgen: 39 Prozent der Betriebe rechnen mit veränderten Tätigkeiten, jeder dritte mit mehr Weiterbildungsbedarf. Acht Prozent finden nur schwer Fachkräfte mit KI-Kenntnissen. Während vier Prozent zusätzliche Stellen erwarten, gehen 28 Prozent von einem sinkenden Personalbedarf aus. Besonders Industrie und Handel rechnen mit Rückgängen, während im IT-Bereich neue Stellen entstehen könnten.

IHKLW-Hauptgeschäftsführer Michael Zeinert sieht Chancen für Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit. Er rät Unternehmen, Beschäftigte frühzeitig einzubeziehen und weiterzubilden. Zudem seien klare Regeln zur Datennutzung wichtig.

Online-Elternabend zur Berufswahl

CELLE. Die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf oder ein Studium ist für viele Jugendliche eine große Herausforderung. Auch Eltern spielen bei der beruflichen Orientierung ihrer Kinder eine wichtige Rolle. Wie sie ihre Kinder bei der Suche nach dem passenden Berufsweg unterstützen können, erklärt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide bei einem kostenlosen Online-Elternabend am Dienstag, 10. November, von 18 bis 19 Uhr.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Elternhelden unterstützen ihre Kinder bei der Berufswahl“ und steht unter dem Titel „Von der Suche zur Entscheidung – Wie Ihr Kind den passenden Beruf findet“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Jugendliche ihre Interessen und Fähigkeiten erkennen und auf dieser Grundlage eine passende berufliche Entscheidung treffen können.

Eltern erhalten während des digitalen Informationsabends praktische Tipps, wie sie ihre Kinder bei diesem Prozess begleiten können. Dabei geht es auch darum, welche Unterstützungsmöglichkeiten die Berufsberatung bietet und wie digitale Angebote zur Selbsteinschätzung bei der Orientierung helfen können. Solche sogenannten Self-Assessment-Tools ermöglichen es Jugendlichen, sich mit ihren persönlichen Stärken, Interessen und beruflichen Vorstellungen auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus stellt der Berufspsychologische Service der Arbeitsagentur verschiedene Testverfahren vor. Diese können Jugendlichen dabei helfen, ihre Fähigkeiten besser einzuschätzen und herauszufinden, welche Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen für sie infrage kommen.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, die ihre Kinder bei der Berufswahl begleiten und sich über die vorhandenen Unterstützungsangebote informieren möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt online über Microsoft Teams. Interessierte können sich unter https://mmp.arbeitsagentur.de/article/4523/507 anmelden. Nach der Anmeldung wird ihnen der entsprechende Zugangslink zur Veranstaltung zugesendet.

Unternehmensresilienz im Fokus

CELLE. Wie können kleine und mittlere Unternehmen widerstandsfähiger werden und wirtschaftliche Risiken frühzeitig erkennen? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein kostenfreies Webinar der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) und der Wirtschafts-Senioren Hannover am Dienstag, 3. November, von 15.30 bis 16.30 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich unter anderem an Betriebe aus dem Landkreis Celle.

Unter dem Titel „Resilienz & Krisenfrüherkennung – Check-up Unternehmensentwicklung Süd“ erhalten die Teilnehmer praktische Hinweise, wie sie mögliche Krisen rechtzeitig erkennen und ihre Unternehmen besser auf wirtschaftliche Herausforderungen vorbereiten können. Das Webinar gehört zur Veranstaltungsreihe „Impulse für den Mittelstand“.

Dr. Martin Prang von den Wirtschafts-Senioren Hannover erläutert, wie Unternehmen ihre Widerstandsfähigkeit stärken, Schwierigkeiten bei Geschäftspartnern einschätzen und Risiken im eigenen Betrieb erkennen können. Ein Schwerpunkt liegt auf der Finanzkommunikation mit Hausbanken. Außerdem stellt er einfach umsetzbare Controlling-Instrumente vor.

„Gerade in einer Phase steigender Energiepreise und Zinsen ist es wichtig, Risiken früh im Blick zu haben“, erklärt Thomas Rekowski, IHKLW-Berater für Unternehmensentwicklung. Mit einfachen Controlling-Instrumenten und einer klaren Kommunikation gegenüber der Bank könnten Unternehmen ihre Position am Markt stärken.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind unter www.ihklw-events.de/check-up_sued möglich. Weitere Fragen beantwortet Thomas Rekowski unter Telefon 05141/9196-22 oder per Mail an thomas.rekowski@ihklw.de.

Stellenmarkt im Kurier

Reinigungskräfte m/w/d
für ein Objekt
in Wietzenbruch gesucht.
geringf. o. steuerpflichtig
AZ: Mo – Fr. = 3,00 Stunden
in der Zeit zw. 07.00 / 12.00 Uhr
und ab 16.00 Uhr
15,00 € tariflicher Stundenlohn
GFG GEBÄUDEDIENSTE
0151 / 20 92 73 09
Whatsapp: 01 73 / 3 21 86 36
29837101_032026

ZFA/ZMF (m/w/d) gesucht!
Dr. Jörg G. Diederichs
(0 51 43) 53 38
Winsen (Aller)
Heerstraße 24
(Ecke Dr.-Schmidt-Weg)
Freundliche/r Zahnarzthelfer/in per sofort oder später zur Verstärkung unseres Teams gesucht!
30090301_032026

einfach.
regional.
sichtbar
Ihr Stellenangebot im
Celler Kurier
Berger Kurier
Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de
30109801_032026

Wir suchen:
Fahrer (m/w/d)
in Teilzeit 20 Std./Woche
JETZT BEWERBEN!
SCANN MICH!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter (m/w/d). Neben der Fahrtätigkeit fallen auch Spültätigkeiten und Zuarbeiten in der Küche an.
Nähere Informationen finden Sie unter www.karriere.diakonie-bergen.de
050 51 - 473141 jobs@diakonie-bergen.de
KOMM IN UNSER TEAM!
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH I Herrn Sven Eppler I Kärrnerstraße 34 I 29303 Bergen
29912901_032026

WIR BRAUCHEN
VERSTÄRKUNG
IM GESAMTEN LANDKREIS
FÜR UNSEREN
ZUSTELL-SERVICE!
Gebiet in der Nähe des Wohnortes
Verteilung ab freitags
Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std.
ab 18 Jahre 14 €/Std.
Satteltaschen können gestellt werden
Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter
05141 - 99 04 15
oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de
Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstr. 3
29221 Celle
20027701_032026

Tagespflege Bergen
Alltagsbegleiter / Betreuungskraft (m/w/d)
in Teilzeit 20 Std. / Woche
Wir betreuen unsere Tagesgäste von 8 - 16 Uhr, jeweils in der Woche von Montag bis Freitag. Als Team kümmern wir uns um sämtliche Belange und Tätigkeiten, die in der Pflege und Betreuung der Gäste notwendig sind.
Wenn Sie bereits eine Ausbildung als Alltagsbegleitung absolviert oder Erfahrungen in der Betreuung gesammelt haben, einen Führerschein der Klasse B besitzen, dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

KOMM IN UNSER TEAM!
Ihre Vorteile:
- Familiäres Team
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Finanzierung von Fort- und Weiterbildungen
- Kein Dienst an Wochenenden / Feiertagen

Sollten Sie Fragen haben, dann können Sie sich gerne an unsere Pflegedienstleitung Frau Schwarz wenden:
05051-473 171
Diakonie in Bergen
Geschäftsstelle I Herrn Sven Eppler
Kärrnerstraße 34 I 29303 Bergen
jobs@diakonie-bergen.de
www.karriere.diakonie-bergen.de
29912301_032026

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: s. Neuenhäusen
Neuenhäusen: 1.11.2026, 10.00 Uhr, GD mit Kindergottesdienst, Tischabendmahl und Frühstück (Kreipe & Kigo-Team)

30072401_032026

Im Notfall...

Polizei 110

Polizei CE 2 77-0	**Hermannsburg** 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE 2 77-0	**Faßberg** 0 50 55 / 98 70 60
Bergen 0 50 51 / 60 64 0	**Unterlüß** 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf 112 Einsatzleitstelle Celle 0 51 41 / 1 92 22	**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH 0800 - 7 86 43 57	**Giftnotruf-zentrale – Nord** 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser 0 51 41 - 9 51 93 99	**STADTENT-WÄSSERUNG Celle** 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser 0172/5 10 38 19	**Abwasserzweck-verband Örtzetal** Abwasser 0172/5 42 69 31

Celler Kurier / Berger Kurier 05141/92430

37021301_032025

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

EDEKA, EDEKA center, ALDI, trinkgut, Netto Marken-Discount, ZIMMERMANN Mehr als Du denkst!, LIDL, Combi, ROSSMANN Mein Drogeriemarkt, PENNY, famila, expert, HOL'AB!, AGRAVIS, JYSK, WREESMANN, PROFI HOOPMANN + RITTERBUSCH, SPAR express

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

27854801_032026

Kabarettistin mit Pflege-Comedy in Celle

Sybille Bullatschek. Foto: Stefan Mager

CELLE. Die Kabarettistin Sybille Bullatschek gastiert am heutigen Sonntag, 1. November, um 19 Uhr (Einlass beginnt um 18 Uhr) mit ihrem Programm „VIP – Very Important Pflägekraft!“ in der CD-Kaserne Celle. Als selbst ernannte „Pflägekraft der Herzen“ nimmt sie das Publikum mit auf eine humorvolle Reise durch den Alltag eines Seniorenheims.

In ihrem mittlerweile fünften Soloprogramm berichtet Bullatschek von den turbulenten Ereignissen im fiktiven Seniorenheim „Haus Sonnenuntergang“. Dort sollen die Pflegekräfte für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Statt eines Oscars gibt es allerdings den „Goldenen Otterle“, eine nach ihrem Chef benannte Trophäe, die kaum jemand haben möchte.

Auch sprachliche Herausforderungen gehören zum Programm. Nachdem sich Bullatschek bereits an Englisch, Spanisch und Russisch versucht hat, steht diesmal Französisch auf dem Lehrplan. Damit möchte sie sich auf den internationalen Pflegenachwuchs vorbereiten. Neben humorvollen Geschichten erwarten die Zuschauer Gesang, Tanz und Improvisation.

Für Beschäftigte in der Pflege bietet die CD-Kaserne einen ermäßigten Ticketpreis an. Reguläre Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 31 Euro.

ANZEIGE

Sparburtstag mit PAYBACK bei expert

Elektrofachmarkt feiert mit vielen Sonderangeboten

expert Celle erwartet traditionell einen großen Kundenansturm.

Der Herbst steht an und expert Celle im AllerCenter in Groß Hehlen feiert den 20.ten Geburtstag seiner Partnerfiliale in Burgdorf. Grund genug, die expert-Kunden in Celle und Umgebung mit satten Rabatten zu beschenken. „Meine Kollegen und ich haben uns besondere Mühe gegeben, die attraktivsten Angebote für unsere Kundschaft zusammenzustellen“, so Store-Manager Valentin Schucht.

Besonders im Blickpunkt stehen energiesparende Elektrogeräte. „Der Strompreiserhöhung entgegenwirken lässt sich am besten mit besonders energiesparenden Geräten der Effizienzklassen A oder höher. Hier kann man leicht bis zu 800 Euro Strom in den nächsten 10 Jahren sparen. Unsere expert*innen beraten Sie hier gerne und ausführlich bei moderner Wasch-, Kühl-/ Gefrier- sowie Geschirrspültechnik“, so Schucht.

Genauso interessant ist die aktuelle TV- und Audiotechnik. Die hochmoderne OLED-Technologie begeistert dabei durch außergewöhnliche Tiefenschärfe und noch mehr Farbbrillanz. „Der Trend geht zu immer größer werdenden Bildschirmdiagonalen von bis zu 100 Zoll (=2,54 Meter)“, so TV-experte Jens Kutscher. Ergänzt um die richtige Sound-Lösung steht dem perfekten Kino-Erlebnis zu Hause nichts mehr im Wege. Und dies zu höchst attraktiven Preisen.

„Gute Nachrichten für alle Technikfans und PAYBACK-Mitglieder in der Region:“ verspricht Torsten Tesch, Inhaber und Geschäftsführer, „ab sofort können Kundinnen und Kunden bei jedem Einkauf bei expert PAYBACK Punkte sammeln. Ob Smartphone, Fernseher, Haushaltsgerät oder Zubehör – mit dem neuen Bonusprogramm wird der Einkauf jetzt noch attraktiver.

expert im AllerCenter in Groß Hehlen steht für beste persönliche Beratung im Elektrofachmarkt direkt vor Ort. Das expert Auslieferteam liefert und installiert pünktlich, freundlich und fachgerecht.

Als Familienunternehmen mit lokalen Wurzeln wird Ausbildung und Engagement vor Ort großgeschrieben. Die Kunden finden alle Angebote im großen Prospekt, der dieser Zeitung beiliegt oder online auf www.expert-celle.de.

30035401_032026

Maurer- und Betonarbeiten
Meisterbetrieb - Alexander Eibisch
Maurer- & Betonarbeiten
Ihr Meisterbetrieb in der Südheide
Ihr Fachmann für:
- Neubauten
- Umbauten
- Altbausanierung
- Bauwerksabdichtung
- Schornsteinbau
- Beratung
- Planung

Ein Angebot der:
Eibisch Recycling GmbH & Co. KG
29230 Südheide • Neulandring 12
Tel. 05052 5539550 • info@eibisch-recycling.de

7169601_032026

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €

Festpreis Impuls 157
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531/877040
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

29698901_032026

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo. geschlossen/ Di.-Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

11462801_032026

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner · Gifhorn
Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

8304901_032026

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN. GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG

34786801_032025

einfach.
regional.
sichtbar
IHRE ANZEIGE im
Celler Kurier
Berger Kurier
Telefon:
0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

30067501_032026

SEIT 1955 ZIMMERMANN TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE
02.11.2026 bis 07.11.2026

MONTAG BIS SAMSTAG
Für Heißluftfriteuse oder Backofen:
NEU! **Hubertus-Pfännchen Schweinefleisch & Pfifferlinge** Schälchen 500g ..... 7,99€
Heidjer oder **Hausmacher Sauerfleisch** 100g..... statt 2,39 € 1,79 €*
Topfsülze mit Gurke vom Strohschwein 100g..... statt 1,49 € 1,19 €*
Dazu empfehlen wir hausgemachte Remoulade!
Schmalz vom Becklinger Strohschwein Grieben-, Apfel- oder Zwiebelschmalz – 150g Becher..... statt 2,20€ 1,49 €
Aus unserer Feinkostküche
Geflügelsalat 100g ..... statt 2,29€ 1,89 €*

MONTAG BIS MITTWOCH
Asia Pfanne mit Wok Gemüse..... 1,39 €*
DONNERSTAG BIS SAMSTAG
Wildschweinbraten in Preiselbeersauce, Schale (700g) für 2 Personen..... statt 19,90€ 17,90€
Wohlfühl-Paket **Wildschweinbraten** (Schale 700g) mit einer Schale Feiner Prinzessbohnen 400g und 4er Kartoffelklöße im 420g – aufwärmen & genießen (Paket) ..... 23,90€
Wieder da!
Schlesische Weißbratwurst 100g.. statt 1,89 € 1,69 €*

Zimmermanns Spar-Coupons
2 Scheiben Kassler Rücken + 1 Schlauch Sauerkraut für 6,49€ und viele weitere Artikel bekommen Sie bis zum 21.11. gegen Vorlage unserer Coupons! Coupons erhalten Sie in unseren Filialen, alternativ können sie auf unserer Website heruntergeladen werden: **www.fleischerei-zimmermann.de**

*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt. Für Fehler übernehmen wir keine Gewähr.

MITTAGSTISCH
02.11.2026 bis 07.11.2026

Montag
Steckrübeneintopf mit Rauchfleisch ..... 4,75€
Pfefferrippe mit Sauce Rahmwirsing und Kartoffelpüree ..... 9,00€
Dienstag ..... 9,00€
Putenrahmpfanne mit Gemüse und Nudeln
Mittwoch ..... 9,00€
Szegediner Gulasch mit Spätzle
Donnerstag ..... 9,00€
Grünkohl mit Bregenwurst und Salzkartoffeln
Freitag ..... 9,00€
Paniertes Seelachsfilet mit Kräutersauce und Gemüsereis

Zusätzlich bieten wir an:
Vegetarisch ..... 9,00€
Vegetarisches Curry mit Spinat, Kürbis und Kokosmilch
Zusatzmenü ..... 12,50€
Wildragout mit Rosenkohl und Klöße
Suppe der Woche ..... 4,75€
Waldpilzcremesuppe
Dessert ..... 2,65€
Dienstag bis Freitag erhältlich
Creme Caramel

JETZT NEU: WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!
SCANNEN – FILIALE FINDEN! Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List
Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

26591101_032026